

HammMagazin

Stadtillustrierte für Hamm März / 41. Jahrgang



Das hat Zukunft

ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Tierpark Nächste Hürde genommen

Reha Bad Hamm Wohlfühlen im Therapiezentrum

Lippepark Mega-Projekt vor dem Abschluss

Ferienoase GmbH

Wohnungsvermittlung auf Wangerooge

Im Dorfgröden 5
26486 Wangerooge

www.ferienoase.de
info@ferienoase.de

Tel. (04469) 1455
Fax (04469) 1492

**Wir bieten Ihnen ein vielfältiges
Angebot an Ferienwohnungen und Häusern!**

**Wir organisieren Ihren Urlaub
... von der Anreise bis zur Abreise!**

**Fragen Sie nach unseren Sparangeboten,
ausgenommen Ferienzeiten!**

Auf einen schönen Urlaub, Ihr Ferienoase-Team



4-Sterne-FeWo in der Fränkischen Schweiz

- Höhenlage am Wanderweg
- Orts- und Waldrandlage
- Sonnenterrasse u. Liegewiese
- Erlebnisroute Pottenstein (4km)
- Ideal für Wanderer & Radfahrer
- Eigener Eingang (Erdgeschoss)

3 UN für € 120,00

14 UN und nur 13 UN bezahlen

Telefon: 0 92 43 - 8 71

E-Mail: franken-toskana@gmx.de

www.franken-toskana.de

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, schöne
Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern,
Minigolf u. Winter Schlittschuhfahren,
Eissegeln, Eisangeln.

**Sparpreise bitte erfragen!!
Ab sofort Termine frei!!**

Fewo-direkt.de • Objekt-Nr.: 509098

Tel./Fax 0041/32/6522205



Kinderzahnarzt

*Die Spezialabteilung der Praxis für Zahnmedizin
auf die Bedürfnisse kleiner Patienten ausgerichtet*

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ihr Ansprechpartner: ZA Andreas Barthelmey MBA

**Ahlener Str. 72
59073 Hamm**

Tel. (0 23 81) 3 20 25

**Sprechzeiten:
Mo - Fr 8:00 - 20:00**

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Anzeigen

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Tierpark nimmt nächste Hürde

04



Kein Kind zurücklassen

07

Ganz persönliche Zeitreisen

10

Wohlfühlen im Therapiezentrum

12

Große Geburtstagsfeier

13

Mega-Projekt vor dem Abschluss

14



Flaggschiff für stilvolle Moderne

26

WIRTSCHAFT

Damit es weiter aufwärts geht

28

KULTUR

„All that Jazz“

29

Kabarett, Schauspiel
und schönste Klänge

31



STADTWERKE

Neue Top-Adresse für Gesundheit

34



Zuckersüße Geschäftsidee

Eine Grippe vor eineinhalb Jahren veränderte Nina Hansens Leben: nicht gesundheitlich, sondern beruflich. Sie wagte mit süßen Törtchen den schwierigen Schritt in die Selbstständigkeit.

Dank Nina Hansen gibt es jetzt Cupcakes nicht nur in deutschen Metropolen wie Berlin oder Frankfurt, sondern auch in Hamm: bei „Nina's Café Klatsch“ an der Südstraße. Cupcakes sind Törtchen mit einer Creme-Haube oder einem Zuckerguss, die in einer tassenähnlichen Backform gebacken werden. Den letzten Schliff bekommen sie durch die liebevolle Dekoration mit bunten Zuckerperlen, Schokolade und Früchten.

Die Idee, sich mit den bunten Törtchen in Hamm selbstständig zu machen, kam der Fachwirtin im Gastgewerbe, als sie mit einer Grippe das Bett hüten musste. „Nach tagelangem Liegen war mir das zu langweilig. So fing ich an, Cupcakes zu backen und zu dekorieren. Erst habe ich nach Rezept und dann nach meinen eigenen Ideen gebacken“, erinnert sich die 30-Jährige. Hansens großer Traum war es schon während ihrer Anstellung als Betriebsleiterin in der Maxipark-Gastronomie, einen eigenen Gastronomiebetrieb zu eröffnen. So machte sie ihre Leidenschaft zu den kleinen Küchlein zum Beruf und eröffnete im Dezember vergangenen Jahres ihr eigenes kleines Café.

Mit ihrem Café ist sie erst der zweite gastronomische Betrieb, der tagsüber auf der Südstraße geöffnet hat. „Ich freue mich, die Südstraße schon in den Morgenstunden mit leckeren Gerichten zu beleben. Aber auch die günstige Parksituation ist ein Grund, warum ich mich bewusst für diesen Standort entschieden habe“, berichtet Hansen.

Neben sechs verschiedenen Cupcake-Sorten, darunter zwei vegane und laktosefreie Cupcakes, hat Hansen auch Herzhaftes im Angebot. Mittags stehen Bagels, aber auch verschiedene Suppen und Eintöpfe – von Klassikern wie Linseneintopf bis hin zu ausgefalleneren Speisen wie Zucchini-Kokos-Suppe – auf der Karte. Wer sich vor dem Besuch Appetit holen möchte, kann auf der Facebook-Fanpage www.facebook.com/cafeklatsch durch tagesaktuelle Fotos verfolgen, welche Kreationen Nina Hansen ihren Gästen bietet. ■

„Ich wollte kein Nullachtfünfzehn-Café. Jeder Stuhl und Tisch sieht anders aus.“

Nina Hansen



Unter neuer Regie: Seit Ende Januar treibt Kay Hartwich als Geschäftsführer des Hammer Tierparks das Modernisierungs-Programm voran.



Tierpark nimmt nächste Hürde

Die wichtigste Hürde für die Neugestaltung des Tierparks ist genommen: Seit Ende Januar ist Kay Hartwich von der PROVA-Unternehmensberatung hauptamtlicher Geschäftsführer der beliebten Freizeiteinrichtung. Sein Ziel: Den Tierpark attraktiver machen und die Besucherzahlen steigern. Vor den Toren des Tierparks entsteht zurzeit bereits eine vollkommen neue Attraktion – ein Kletterpark. Die Abenteuerlandschaft mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden soll bis Mitte April fertig gestellt werden.

Ende des vergangenen Jahres hatte die Stadt eine drohende Insolvenz des Tierparks abgewendet und war zum Teilhaber der Tierpark Hamm gGmbH geworden. Eine Finanzspritze von rund 400 000 Euro diente als Starthilfe. Die weitere Unterstützung war jedoch an Forderungen geknüpft – vor allem die schnelle Installierung eines geeigneten Tierpark-Direktors: Mit Kay Hartwich und der tierärztlichen Leiterin Nicole Gies ist diese Forderung erfüllt und der Tierpark im Jahr seines 80. Bestehens gut aufgestellt, um die Neuausrichtung zu meistern – und damit über das Jahr 2015 hinaus finanzielle Unterstützung der Stadt Hamm zu erhalten.



Die in Hamm ansässige PROVA-Unternehmensberatung hat sich bundesweit einen Namen gemacht als Spezialist für das Management von Schwimmbädern – allerdings nicht nur. „Wir bringen viel Erfahrung aus Freizeiteinrichtungen mit. Vor allem, wenn es um ein effektives Marketing geht und darum, die Besucherzahlen zu steigern. Zudem werden wir Modernisierungen vorantreiben und den Tierpark auf sichere Beine stellen“, verdeutlicht Geschäftsführer Kay Hartwich.

Die geplanten Investitionen für das Jubiläumsjahr des Tierparks sind beachtlich: Die Planungen für das neue Mandrillhaus, das modernste zoologische Anforderungen erfüllt, sind bereits abgeschlossen. 150 000



Wird Mitte April eröffnet: der Kletterpark direkt vor den Toren des Hammer Tierparks



Euro sind dafür veranschlagt. Zur Finanzierung werden unter anderem 76 000 Euro Spenden von Hammer Bürgern herangezogen sowie weitere 30 000 Euro eines Sponsors. Zudem wird in ein begehrtes Gehege für Kängurus und Lemuren investiert sowie in die Vergesellschaftung von Tierarten, die sich in der Natur auch einen Lebensraum teilen. „Der Tierpark wird alle Auflagen des Tierschutzes und der Bauordnung erfüllen und mit den Investitionen zuversichtlich in die Zukunft blicken können“, versichert Geschäftsführer Hartwich.

Eine weitere Attraktion entsteht aktuell vor den Toren des Tierparks: Norman Graudenz, Geschäftsführer der Europa-Kletterwald GmbH aus dem hessischen Steinau, lässt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Tierpark einen weiteren Kletterpark bauen. Wenn die Arbeiten planmäßig verlaufen, soll der Kletterpark bereits zu Beginn der Osterferien Mitte April fertig gestellt werden. Rund 350 000 Euro investiert Graudenz, um aus der mit Pflanzen und Bäumen überwucherten Fläche eine Abenteuerlandschaft zu entwickeln.

Auf rund 10 000 Quadratmetern werden zehn Parcours mit insgesamt rund 100 Kletterstationen entstehen. In einer Höhe von einem bis zu 15 Metern sind beispielsweise Brücken, Kletternetze, Kletterwände oder Seilrutschen angebracht. „Der Kletterpark bietet für jeden Schwierigkeitsgrad etwas – unabhängig von Alter oder körperlicher Fitness. Langweilig wird es ganz sicher nicht – und gefährlich erst recht nicht“, verspricht der Jungunternehmer. Sicherheit wird groß geschrieben: „Durch ein innovatives Sicherungssystem ist ein plötzliches Aushängen der Karabiner nicht möglich, da die Karabiner miteinander ‚kommunizieren‘ und sich nur einzeln lösen lassen“.

Eine eigene Gastronomie wird es in dem jeweils von April bis November geöffneten Kletterpark nicht geben, stattdessen soll der noch zu errichtende Integrationsbetrieb Gastronomie des Tierparks die Gäste versorgen. „Es ist für beide Einrichtungen von Vorteil, wenn zwei Attraktionen in unmittelbarer Nähe sind“, erklärt Tierpark-Geschäftsführer Kay Hartwich: „Wir wollen gegenseitig aufeinander aufmerksam machen und gemeinsam Freizeitgestaltung für die ganze Familie bieten – das Potenzial dafür ist zweifelsohne da.“ ■

Das NRW-Modellprojekt „Kein Kind zurücklassen“ läuft in Hamm seit knapp eineinhalb Jahren – mit messbaren Erfolgen. Im Interview mit dem „Hamm-Magazin“ erklärt Theo Hesse, Fachbereichsleiter Jugend, Soziales und Gesundheit bei der Stadt Hamm, warum Hamm eine Vorreiter-Rolle einnimmt – und welche Aufgaben noch warten.

Die ersten Zwischenergebnisse der SRH Heidelberg, die das Projekt „Kein Kind zurücklassen“ wissenschaftlich begleitet, sind für Hamm durchaus positiv. Haben Sie damit gerechnet?

Hesse: Die Ergebnisse sind erstaunlich, immerhin hat das Projekt erst vor eineinhalb Jahren begonnen. Natürlich haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten gemerkt, dass das Projekt „Kein Kind zurücklassen“ in Hamm auf einem guten Weg ist und von allen Beteiligten mitgetragen wird. Deshalb ist es umso schöner, dass dieses Gefühl erstmals durch messbare Zahlen belegt wird. Das ist eine schöne Bestätigung für die bisher geleistete Arbeit. Zugleich sind die Ergebnisse Ansporn, den erfolgreich eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu verfolgen.

Was genau macht diesen eingeschlagenen Weg aus?

Hesse: In Hamm ziehen alle Beteiligten an einem Strang und stehen voll hinter dem Projekt. Durch bereits bestehende Projekte verfügen wir über ein gutes Netzwerk zwischen Stadt, Institutionen, Bildungseinrichtungen und freien Trägern. Dieses Netzwerk galt es zu nutzen und gleichzeitig



zu schauen, an welchen Stellen Verbesserungen sinnvoll und nötig sind. Um einzelne Maßnahmen und Projekte objektiv bewerten zu können, wurden Ziele festgelegt, die messbar sind – und die die Erwartungen in Teilen übertroffen haben.

Zum Beispiel?

Hesse: Besonders beeindruckend sind die Zahlen bei den Besuchen von Familien mit Neugeborenen: Bis Ende November des vergangenen Jahres wurden 512 Familien besucht – das entspricht einer Quote von 75 Prozent und ist der Spitzenwert unter den Modellkommunen. Das bedeutet, dass bei vier von fünf Neugeborenen frühzeitig

Kontakt zu den Eltern hergestellt und sie über gezielte Maßnahmen und Hilfen aufgeklärt wurden. Das ist die Basis, um Kinder gezielt fördern und unterstützen zu können.

Gibt es weitere Erfolgsmeldungen?

Hesse: Wir registrieren nahezu in allen Altersklassen Verbesserungen. Die Quote der Vierjährigen mit Sprachförderbedarf ist in Hamm beispielsweise von 2012 auf 2013 um fünf Prozent gesunken. Fortschritte zeigen sich auch bei Älteren: Die Verbleibsquoten auf Gymnasien mit 98,2 Prozent und auf Realschulen mit 96,8 Prozent sind höher als der definierte Stan-

„Jedes Kind



Der Förderverein der Lindenschule e. V.

wünscht dem Schulhundprojekt und dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg. Im Namen der Elternschaft ein großes Dankeschön für den professionellen Einsatz im Förderschwerpunkt SPRACHE.

Dirk Crüsemann (Vorsitzender)

**Offenes Beratungsangebot
bei Sprach-Sprechproblemen
jeden Montag 9-15 Uhr
Tel. 02381 3054597**



**Lindenschule
Förderschule im Schwerpunkt Sprache
der Stadt Hamm
-Primarstufe-
Dortmunder Str. 170**



Kein **KIND** zurücklassen!

Kommunen in NRW beuden vor

Tipp:

Online

Mehr Informationen zu dem Projekt „Kein Kind zurücklassen“ in Hamm gibt es im Internet unter:

www.hamm.de/kein-kind-zuruecklassen

soll sein Potenzial ausschöpfen“

dard. Außerdem ist es gelungen, dass knapp ein Drittel mehr Eltern aus so genannten Risikogruppen an Elternschulen oder ähnlichen Aktivitäten teilnehmen. Solche präventiven Hilfen tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche gar nicht erst den Anschluss verlieren, sondern dank frühzeitiger Unterstützung und Förderung in der Gesellschaft integriert sind.

Ein Teilziel des Projektes ist es, Kostenexplosionen zu verhindern und Gelder in präventive Maßnahmen umzuverteilen. Kann das gelingen?

Hesse: Eindeutig ja. Beim Projekt „Kein Kind zurücklassen“ geht es nicht darum,

Geld zu sparen. Doch jetzt haben wir erstmals verlässliche Zahlen, die den Erfolg des Ansatzes „Prävention statt Korrektur“ stützen. Das hilft nicht nur Kindern und Jugendlichen, sondern entlastet auch die Kommunen finanziell: Die jährliche Kostensteigerung im Jugendhilfeeat, die in der Vergangenheit stets bei sieben Prozent lag, ist im vergangenen Jahr nur noch leicht gestiegen. Der Anstieg von 1,4 Prozent liegt im Bereich der Inflationsrate. Zur Verdeutlichung: Wenn es gelingt, einen Kostenanstieg zu verhindern, würden rund zwei Millionen Euro pro Jahr gespart – ohne einen einzigen Euro an Hilfen zu kürzen. Wir sparen allein da-

durch, dass die präventiven Maßnahmen wirken.

Die Ergebnisse sind durchaus beeindruckend. Sind die Ziele des Projekts ‚Kein Kind zurücklassen‘ damit erreicht?

Hesse: Nein. Die Zahlen sind eine tolle Zwischenbilanz, aber noch lange kein Grund, sich zufrieden zurückzulehnen. Es wartet noch jede Menge Arbeit auf alle Beteiligten: Es gibt immer noch Kinder, die wir gar nicht oder nur sehr schwer erreichen – und somit fördern können. Ziel ist es, dass jedes Kind in Hamm die Chance hat, sein Potenzial auszuschöpfen. Das gelingt nicht von heute auf morgen.

PÄDAGOG/INNEN GESUCHT!

Sind Sie ...

- erfahren in der Betreuung junger Menschen?
- bereit mit Kindern oder Jugendlichen zu leben?
- pädagogisch ausgebildet und haben Spaß an der Arbeit?

BEWERBEN SIE SICH FÜR **YoungSide®** ERZIEHUNGSSTELLEN UND STANDPROJEKTE:

OUTLAW gGmbH · Münsterstraße 105 · 48268 Greven
E-Mail: youngside@outlaw-jugendhilfe.de

www.youngside.de

YoungSide®
Betreuung mit Perspektive



Anzeigen

LANDSCHULHEIM SCHLOSS HEESSEN



Staatlich anerkanntes privates Tagesgymnasium und Internat - Eingetragener gemeinnütziger Verein

Leben und Lernen in einer familiären Privatschule mit internationaler Prägung

Das LSH - Das Landschulheim Schloss Heessen ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium und bereichert seit 1957 als private Tagesschule mit Internat die Schullandschaft in Hamm. Im Schnitt besuchen 370 Schülerinnen und Schüler das LSH, davon leben ca. 1/3 im Internat.

Die individuelle und persönliche Betreuung auf der Basis kleiner Klassen und Kurse gehörte von Anfang an zum pädagogischen Kernkonzept unseres Hauses.

Der Aufbau und die Festigung eines fundierten Grundwissens in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch geschieht durch eine erhöhte Zahl an Unterrichtsstunden pro Woche in fast allen Jahrgangsstufen und dient u.a. der intensiveren Vorbereitung der zentralen Lernstandserhebungen und Abschlussprüfungen. Zudem gibt es Vertiefungskurse in diesen Fächern in der Jahrgangsstufe 10 sowie die Teilnahme an der landesweiten Förderinitiative „Komm mit“.

Bei Einführung der zweiten Fremdsprache werden in der Sekundarstufe I die Kurse in den entsprechenden Stunden nochmals verkleinert.

Der Unterricht selbst erfolgt ganztätig (verbindlich von 8.00 Uhr bis 15.40 Uhr) und bis zur Klasse 10 ohne Stundenausfall.

Zusätzliche Angebote der verschiedenen Fachkonferenzen unterstützen u.a. im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an diversen Olympiaden und anderen Wettbewerben oder bei den Fremdsprachen das Ablegen externer Prüfungen im Rahmen europäischer Sprachenzertifikate. Somit können weitere individuelle Nachweise und Qualifikationen erworben werden.

Bei herausragenden schulischen Leistungen werden immer auch die Möglichkeiten der Teilnahme an Stunden in höheren Klassen, am Drehtürmodell bei der zweiten Fremdsprache / dem Differenzierungsbereich II oder auch der Vorversetzung geprüft.

Das schulische Angebot wird ergänzt u.a. durch zahlreiche AGs, Rhetorikseminare und unsere genossenschaftlich organisierte Schülerfirma ERC esG).

Mit Blick auf den weiteren beruflichen Werdegang unserer Schülerinnen und Schüler pflegen wir intensive Kontakte zu in- und ausländischen Schulen und Universitäten.



Die von Klassen – bzw. FachlehrerInnen geleitete Hausaufgabenbetreuung ist ein fester Bestandteil unseres Schulalltages. Sie dient der zeitnahen Aufarbeitung des Unterrichtsstoffes und ebenso der Ermittlung des individuellen Lernfortschrittes.

Durch eine persönliche Ansprache und individuelle Betreuung ist so unsere gezielte, fachgerechte Lernförderung möglich. Der Lernstand der einzelnen Schülerinnen und Schüler wird konkret festgestellt, methodische oder inhaltliche Defizite werden erkannt und gezielt abgebaut.

Seit 2013 erweitert das neu erbaute Oberstufenzentrum als moderner Schulneubau die Lern-, Arbeits-, und Wohnmöglichkeiten an unserer Schule in erheblichem Maße.

Damit bieten wir insgesamt eine qualitativ hochwertige Schulausbildung mit einem maximalen Maß an individueller Betreuung und der Förderung von Begabungen und Interessen. Motivierte Schülerinnen und Schüler können so beste Leistungen erzielen, ihre Persönlichkeit entwickeln und ihre soziale Kompetenz weiter ausbauen – und damit ihr Potential voll ausschöpfen.

Zertifiziert durch die
Deutsche Gesellschaft
für Ernährung



Schule + Essen = Note 1

Unsere hauseigene zertifizierte Frischküche sorgt für die Pausen- und Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler.

Landschulheim Schloss Heessen
Schlossstraße 1 - 59073 Hamm
Telefon: 0 23 81/68 5-0



Wenn wir Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns nach telefonischer Vereinbarung oder an einem der Beratungstage / Tage des offenen Tores.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.lsh-heessen.de).

Tag der offenen Tür



Wir laden Sie herzlich ein!

10. Mai 2014 · 14.30 – 17.00 Uhr
Arthur-Dewitz-Straße 5

Erleben Sie hautnah den neuen Standort im Grünen und wagen Sie einen Blick hinter die Kulissen. Mehr Raum für Therapien, Kurse und Präventionen. Wohlfühlatmosphäre direkt am Kanal auf dem Gelände des ehemaligen Jahnbad.



2014
reha bad hamm



Save
the Date!

10.5.

Fachhochschule
Südwestfalen
University of Applied Sciences

Karriere Tag

Die Jobmesse in Westfalen
für Schüler, Studenten
& Professionals



2. April 2014, 10 bis 16 Uhr
Campus Soest, Lünecker Ring 2

**Gratis Besucherpaket
Eintritt frei**



www.karrieretag-soest.de



FEHRENKÖTTER
Personaldienstleistungen



**VERSTÄRKUNG
kommt an.**

Seit mehr als 80 Jahren steht das Unternehmen Fehrenkötter für Zuverlässigkeit und Kompetenz – getreu unserem Leitspruch: Qualität kommt an!

***Sie suchen engagierte und qualifizierte Mitarbeiter?
Mit uns sparen Sie wertvolle Zeit!***

Fehrenkötter Personaldienstleistungen GmbH hilft Ihnen zuverlässig und schnell, kompetente Mitarbeiter/innen zu finden. Basierend auf Ihren Anforderungen suchen wir aus unserem hochwertigen, aktuellen Bewerberpool oder per Anzeigenschaltung nach geeigneten Kandidaten.

Anschließend treffen wir eine Vorauswahl, führen erste persönliche Bewerbungsgespräche und erledigen die gesamte administrative Arbeit. Nur Bewerber die Ihren Anforderungen entsprechen, werden von uns vorgeschlagen. So sparen Sie Zeit und Kosten – das verstehen wir unter professioneller Personalvermittlung.

Fehrenkötter Personaldienstleistungen

Niederlassung Warendorf

Oststr. 5, 48231 Warendorf



Sie finden uns auch
auf Facebook und Xing

Tel. 02581 / 782340
www.fehrenkoetter.de
warendorf@fehrenkoetter.de

Ganz persönliche Zeitreisen

Ein Museum verreist. Im Gepäck: Bilder der Hamm Stadtgeschichte. Anke Bäättjer, Pädagogin im Gustav-Lübcke-Museum, besucht Senioren – und lernt von Zeitzeugen, was in keinem Geschichtsbuch steht.

Heute vor genau 45 Jahren habe ich meinen Mann hier geheiratet. Vor lauter Aufregung bin ich die Treppe heruntergefallen. Mir ist mein Absatz vom Schuh abgebrochen“, erzählt Ruth Theichmann ihrer Sitznachbarin mit Blick auf das Foto des früheren Oberlandesgerichtes (das heutige Rathaus), in dem sie nach dem Zweiten Weltkrieg geheiratet hat. Die 77-Jährige ist eine von 25 Senioren, die einmal im Monat in Heessen am Seniorenfrühstück der katholischen Kirchengemeinde Papst Johannes und des Amtes für Soziale Integration teilnehmen – heute mit Besuch der Museumspädagogin Anke Bäättjer aus dem Gustav-Lübcke-Museum.

„Wir möchten die Stadtgeschichte mit dieser Aktion lebendig werden lassen und freuen uns zugleich, Erinnerungsarbeit zu leisten“, berichtet Bäättjer. Die Bilder zeigen das Gesellschaftsleben, aber auch private Dinge wie das Baden der Kinder in einer Zinkwanne. „Früher hatte man noch Zeit, die Kinder in Ruhe zu baden“, meint Theichmann. Bei einer anderen Seniorin kommen Erinnerungen hoch, als sie das Bild der Pauluskirche ohne Haube sieht: „Der Turm ist brennend heruntergekommen. Ich sehe noch die Flammen vor meinen Augen“, erzählt sie. In solchen Momenten spürt man: Die Vergangenheit ist den beiden Seniorinnen gegenwärtig. Die 77-jährige Ruth Theichmann erinnert sich noch an viele Details – zum Beispiel beschreibt sie ihre Fahrt mit der Straßenbahn zur Arbeit so genau, als wäre es erst gestern gewesen.

Museumspädagogin Anke Bäättjer ist von den persönlichen Geschichten der Senioren beeindruckt: „Ich freue mich sehr über den regen Austausch unter den Senioren. Ich habe die 50er Jahre natürlich nicht miterlebt.



Ein Koffer voller Erinnerungen: Anke Bäättjer mit alten Hamm-Fotos, die großes Interesse finden.





Ob Kinder in der Zinkwanne oder alte Stadtansichten: Erinnerungen werden wach.

Desto mehr ich freue ich mich, aus den Erinnerungen der Senioren Intensives über die Hammer Stadtgeschichte zu erfahren“, erklärt die 37-Jährige.

„Museum auf Reisen“ wird nicht nur von den Senioreneinrichtungen sehr gut angenommen: Immer am letzten Donnerstag im Monat stehen zwei Besuche auf dem Programm. Bis zum Sommer ist das Angebot schon ausgebucht, das dank Fördermitteln zurzeit noch kostenlos ist. Ab Juni kostet die Veranstaltung für Senioren 50 Euro.

Auch für Kinder und Jugendliche besteht ein „Tournée-Programm“: Vom Kindergarten bis zur zehnten Klasse ist mit Themen aus dem Alten Ägypten und der Vor- und Frühgeschichte im Mittelpunkt für alle etwas dabei. Der Koffer ist mit Objekten zum Anfassen – wie Feuersteinen oder ägyptischen Amuletten – gefüllt. Für Kitas und Schulklassen belaufen sich die Kosten pro Besuch auf 40 Euro.

Wegen des großen Interesses soll das „Museum auf Reisen“-Konzept auch nach Abschluss der Umbauarbeiten am Gustav-Lübcke-Museum fortgesetzt werden. ■

Museum auf Tour

Ob Senioreneinrichtungen, Kindergärten, Schulen oder Private – jeder, der einmal das Museum bei sich zu Gast haben möchte, kann einen Besuch buchen. Anmeldung unter Tel. 0 23 81 / 17 57 04 oder per Mail (museumspaedagogik@stadt.hamm.de). Alle Informationen im Internet: www.hamm.de/gustav-luebcke-museum.de



Stark verwurzelt in Hamm.

Hier sind wir gewachsen,
hier ist unser Kundenstamm.
Deshalb ernten wir auch
in Zukunft gemeinsam mit
Ihnen in Hamm die Früchte
unserer Arbeit.

 **Sparkasse
Hamm**



Freuen sich auf die „neue“ Reha Bad Hamm: (von links) Barbara Czmok, Klaus Hinkelmann und Heike Eversmeyer

Wohlfühlen im Therapiezentrum

Am 20. März muss alles fertig sein: Dann zieht die Reha Bad Hamm in das neue Gebäude auf dem Gelände des ehemaligen Jahnbad ein. Mit mehr als 4000 Quadratmetern hat der 13,5 Millionen Euro teure Neubau an der Arthur-Dewitz-Straße die doppelte Größe als an dem bisherigen Standort im „Maximare“.

Größere und mehr Räume stehen nach dem Umzug zur Verfügung, die nicht nur zu Therapiezwecken genutzt werden: In eingerichteten Entspannungsräumen kann der Patient zur Ruhe kommen, kann er abschalten. „Wir schaffen Wohlfühlatmosphäre. Bei uns steht nicht nur der Körper im Vordergrund, sondern auch die Seele des Menschen“, erläutert Geschäftsführer Josef Hinkelmann.

Ein „Schmuckstück“ des Neubaus ist das Bewegungsbecken im Erdgeschoss, das komplett aus Edelstahl besteht. „Edelstahl hat die Vorteile, dass es hygienischer ist und die Renovierungskosten geringer als bei Fliesen sind“, erklärt Hinkelmann. Bei schönem Wetter können die Trainingseinheiten auch nach draußen verlegt werden: Ein Fußparcours mit Holzspänen, Kieselsteinen und einer Treppe wird in das Programm integriert. „Die Patienten haben hier die Möglichkeit, die Koordination ihres Körpers zu schulen und Sicherheit für den alltäglichen Gang nach Erkrankungen zu bekommen“, sagt die leitende Physiotherapeutin Barbara Czmok.

Neben Hightech-Geräten oder klassischen Behandlungen trägt auch die gemeinsame Zubereitung von Lebensmitteln zur

Heilung der Patienten bei. So können in der Lehrküche unter Anleitung einer Ökotrophologin und einer Diätassistentin – je nach Therapieart – verschiedene Gerichte zubereitet werden. „Beim Schälen einer Gurke wird die fehlende Feinmotorik geschult“, schildert Barbara Czmok, „aber auch ernährungsberatendes, gesundes Kochen steht hier im Vordergrund.“

Das therapeutische Angebot umfasst außer den Leistungen im klassischen Heilmittelbereich – Physiotherapie, physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie –

die Schwerpunktbereiche Orthopädie, Neurologie und Kardiologie. Im Sommer kommt eine Onkologie-Praxis hinzu. Neu ist seit Anfang Januar der Rehasportclub. Die Kurse (zurzeit Wassergymnastik und orthopädische Gymnastik) sind besonders geeignet für Patienten nach einer stationären oder ambulanten Rehabilitation, nach Operationen oder für Menschen mit chronischen Beschwerden. Für alle interessierten Hammer Bürgerinnen und Bürger findet am 10. Mai ein Tag der offenen Tür statt, bei dem die neuen Räumlichkeiten und Angebote vorgestellt werden. ■

Die neue Reha Bad Hamm an der Arthur-Dewitz-Straße





Große Geburtstagsfeier

100 Jahre Ringanlagen – Hamm feiert den runden Geburtstag an vier Tagen: vom 29. Mai bis zum 1. Juni. „Das Ringfest wird ein Gang durch die Geschichte. Jeder Tag ist einer ausgewählten Epoche gewidmet“, beschreibt Ralf Hohoff vom Stadtmarketing die Idee. So kann der 100. Geburtstag jeden Tag neu gefeiert werden.

Süd- und Ostring werden zur großen Open-Air-Bühne an den vier Veranstaltungstagen. Sport, Musik, Kultur, Jugend(kultur) und Kulinarik zeigen die Besonderheiten der jeweiligen Jahrzehnte. Welche Sportarten gab es in den 20er Jahren? Welche Musik war in der Hippiezeit angesagt? Oder welche kulinarischen Spezialitäten stehen für die Jahrzehnte. Gelebte Geschichte wird das Ringfest an vier Tagen sein. Beginnend am Donnerstag mit den Goldenen 20er-Jahren. Gefolgt von der Wirtschaftswunderzeit am Freitag und den wilden 70ern am Samstag. Die Wiederverei-

nigung und ein Ausblick stehen beim Sonntags-Programm im Vordergrund.

Auf dem Otto-Krafft-Platz wird es einen großen Gastronomiebereich mit Aufenthaltsmöglichkeiten im Grünen und einer großen Bühne geben, auf der jeden Tag ein breit gefächertes Familien-Programm aufgeführt wird. Am Samstag beispielsweise ist die Bühne als „Tag der Musik“ fest in der Hand der Musikschule mit Blas- und Sinfonieorchester, Schüler- und Teamworkband oder Percussion. Die Besucherinnen und Besucher werden immer wieder in die Jahr-

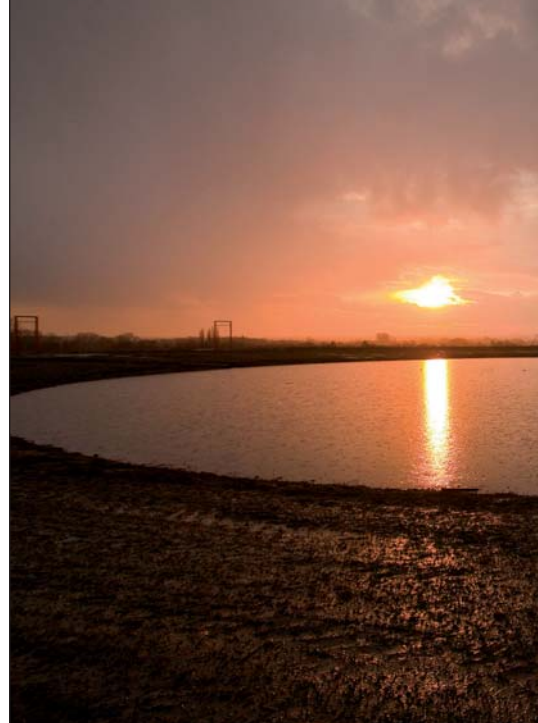
zehnte zurückversetzt. Bei der Aktion „100 Jahre Sportabzeichen“ können sie beispielsweise ein einzigartiges Sportabzeichen machen mit Übungen aus den verschiedenen Epochen. Schöne Aufenthaltsbereiche wird es auch im südlichen Teil des Ostrings geben. Dort ziehen in Anlehnung an das alte Ahse-Flußbett die „Ahsewellen“ entlang. Eine temporäre florale Installation mit Sommerblumen erstreckt sich zwischen Musikpavillon und Bärenbrunnen.

Für das Ringfest werden zwölf Stadttafeln aufgestellt, die mit historischen Fotos und Informationen die Geschichte der Ringanlagen erlebbar machen und Erinnerungen wecken. Ebenso wie das Denkmal-Memory, bei dem die Gäste die passenden Paare von historische Gebäuden und Orten finden müssen.

Aber nicht nur die Ringanlagen werden 100 Jahre alt – auch der Hafen und der Datteln-Hamm-Kanal. Eine tolle Erinnerung an die drei 100. Geburtstage in diesem Jahr ist deshalb die limitierte Auflage von Isenbeck-Biergläsern der Warsteiner Brauerei mit den Motiven von Hafen, Datteln-Hamm-Kanal und Ringanlagen. Ab März gibt es die Sammlerstücke beim Kauf eines Kastens Isenbeck gratis dazu. ■

Biergläser zur Erinnerung – mit Motiven der drei „Hundertjährigen“.





Lippepark Mega-Projekt vor dem Abschluss

220 Hektar, 17 Millionen Euro, fünf Jahre Bauzeit: Die Dimensionen des Lippeparks Hamm beeindrucken. Mit der Eröffnung der Nordfläche am 27. April kommt der Abschluss des Mega-Projekts in Sichtweite.

Die Mauer musste weg. Beim „Herringer Mauerfall“ im Mai 2009, dem offiziellen „Startschuss“ des Lippepark-Projektes wurde der erste Teil der Mauer von „Schacht Franz“ abgerissen. In den folgenden Jahren erlebten die Einwohner des Hammer Westens einen „Strukturwandel in Sichtweite“: Industrieanlagen und Abraumhalden wurden zum Landschaftspark umgewandelt, der ehemalige Lebens- und Arbeitsmittelpunkt der Kumpel wurde zum Mittelpunkt für Freizeit und Erholung.

Mit der Freigabe der Nordfläche von Schacht Franz und des Kanalparks geht nun ein weiterer großer Teil des Lippeparks zur Nutzung an die Bürgerinnen und Bürger über. Am 27. April (Sonntag) können die Besucher nicht nur die 27 Hektar große Fläche mit zwei großen Halden mit Himmelspiegel und einzigartigem Aussichtsbalkon entdecken. Nach der offiziellen Freigabe um 11 Uhr gibt es neben gastronomischen Angeboten auch Musik, Vorführungen von Mountainbike-Profis sowie der Drachentreue Hamm inklusive Mitmach-Angeboten für Lenkdrachen-Neulinge.

„Wir können gemeinsam darauf stolz sein, was hier entstanden ist“, betont Horst Podzun, der das Projekt als Vorsitzender des Beirats „Lippepark“ aktiv begleitet hat. „Das gilt insbesondere deshalb, weil sich über die

Jahre so viele Bürger in allen Altersklassen und aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen mit Ideen und Engagement in das Projekt eingebracht haben.“ Der Erfolg wurde auch von einer unabhängigen, internationalen Jury bestätigt: Beim europäischen Wettbewerb „City for Children“ belegte das Stadtentwicklungsprojekt dank der vorbildlichen aktiven Einbindung von Kindern und Jugendlichen Mitte 2012 den zweiten Platz.

Beeindrucken kann der Lippepark insbesondere durch seine Größe und enorme Vielseitigkeit. So erstreckt sich das Areal alleine im Kerngebiet von Schacht Franz auf 40 Hektar und auf insgesamt rund 220 Hektar – was der Größe von etwa 300 Fußballfeldern entspricht. Stille Erholung ist ebenso möglich wie lautes Spielen, geruh-

Ferienwohnung „Hoppenhof“ 34454 Bad Arolsen-Wetterburg, Hoppenhof 7 • Telefon 0 56 91 / 4 04 64 www.twisteseede.de • 50 m bis zum Twistesee • Komf. FeWo's für 2-7 Pers mit Balkon bzw. Terrasse zur Seeseite, TV, ab sofort freie Termine!

Haus Sonnhalde, 2 helle, gemütl. FeWo, 46-80 m²
f. 2-6 Pers. m. Balkon in ruhiger Südlage, See- u. Alpensicht, 800 m zum See, Therme, Altstadt in 88709 Meersburg / Bodensee Tel. 0 74 71 / 43 00 www.fewo-sonnhalde.de



Mennigmann Garten- und Landschaftsbau GmbH
Romberger Straße 27 59077 Hamm

Telefon: 0 23 89 - 98 17-0 E-Mail: info@mennigmann.de
Telefax: 0 23 89 - 98 17-29 Internet: www.mennigmann.de

STAHLBAU GÖKE GMBH

Kunst in Stahl für den „Lippepark“

**Schlosser- &
Stahlbauarbeiten
Schweißfachbetrieb**

Pieperstraße 69 Telefon: (0 23 81) 9 72 30-0
59075 Hamm Telefax: (0 23 81) 9 72 30-12



sames Spazieren ebenso wie sportliche Höchstleistungen. Radfahrer können im Norden „auf Radbod“ Straßenrennen trainieren, während die Kissinger Höhe Fußgängern vorbehalten bleibt. Hier bietet unter anderen der Barfußpfad Naturerleben auf besondere, direkte Art.

Die große Liegewiese der Südfläche Schacht Franz lädt zum Picknicken und Grillen ein, der „Ort der interreligiösen Begegnung“ zu Meditation und Innehalten. Wer es aktiver möchte, kann nach der Freigabe der Nordfläche von Schacht Franz zwischen Mountainbike- und Skate-Anlage, Bolz- und Spielwiese, Bolder-Wand und Par-kour-Bereich wählen oder im Winter den Rodelhang ausprobieren. „Ich freue mich, dass so ein Projekt in Hamm zustande gekommen ist. Meine Freunde und ich

Sonntag, 27. April

Offizielle Freigabe der Nordfläche des Lippeparks mit Bürgerfest

warten gespannt auf die Freigabe der Fläche“, meint Mountainbiker Sebastian Kisling, der an der Konzeption der Mountainbike-Strecke mitgearbeitet hat.

Kinder und Jugendliche können sich auf insgesamt drei Spielplätzen austoben, während die großen Himmels-Schaukeln auch Erwachsene ansprechen. Selbst Bildungseffekte kann man von einem Besuch mitnehmen – durch den Ort der Bergbaugeschichte oder den Ort der interreligiösen Begegnung. In Kürze kommt als „außer-schulischer Lernort“ noch ein sogenanntes

„grün-blaues Klassenzimmer“ am Herringer Bach hinzu.

Auf Schacht Franz Nord, aber auch auf den Halden Radbod, Kissinger Höhe und später auch auf Humbert eröffnen sich durch Aussichtspunkte neue, faszinierende Perspektiven: Von Pelkum über Herringen bis nach Bockum-Hövel zieht sich der Landschaftspark als etwa vier Kilometer langes grünes Band durch den früher stark industriell geprägten Hammer Westen. Nachdem die Nordfläche also schon bald von Bürgerinnen und Bürgern rege genutzt werden kann, richtet sich der Blick auf das letzte und – im buchstäblichen Sinne – verbindende Element des Projekts: den Brückenschlag von Herringen (Schacht Franz) nach Bockum-Hövel (Radbod), der zum Jahresende fertiggestellt sein soll. ■

Sie möchten auch saubere und gesunde Zähne ?

Dann Probieren Sie unsere



Zahnbürste aus !



www.uwe-fritsche.de

Tel: 02381 - 36 00 364 | Mobil: 0176 - 61 19 14 61

VIEL Spass am Lesen
Aktuelle Neuerscheinungen
Informative Gespräche



**BUCHHANDLUNG
HARMS**

Alter Uentroper Weg 189
59071 Hamm

Telefon (0 23 81) 24123

Internet: www.lharms.de



Anzeigen

**Handwerk ...
mit Zeit für
Geschmack**



**Aroma-
Hausbrot**



Wir backen nach einem strikten
Reinheitsgebot: Alle unsere Zutaten
sind reine, regionaltypische Rohstoffe,
unbehandelt und unverändert.

Unsere Maxime: Alle Teige bekommen
bei uns die Ruhe, die sie zum Entfalten
ihrer natürlichen vollen Aromen brauchen.
(Kein chemischer Zusatz könnte Aromen
in dieser Qualität erzielen.)

Das SLOW-BAKING braucht viel Zeit, die
wir gerne aufbringen für eine optimale sehr
bekömmliche Qualität und voll entfaltete
natürliche Aromen.

tu dir was gutes – iss' was gutes!



**BÄCKEREI
KONDITOREI**

Menzelstraße 14 · 59069 Hamm · Telefon 02381/53313

baby mertens

**ca. 120
Autositze**
mit Sitztester und
Probereinbauen

**ca. 100
Kinderwagen
+ Buggys**
mit großer
Zubehörabteilung

**ca. 15
aufgebaute
Babyzimmer
+ große Bettware-
abteilung**

**Ausgefallene
Kindermode**

**Moderne
Umstandsmode**



HAPPY BABY IGEKA **Hamm**

Werler Straße 263 • B63 • Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr • Sa 9.30 - 16.00 Uhr

A2 Abfahrt Hamm → 5 Minuten
P Großer Kundenparkplatz

0% Finanzierung
zusätzlicher
**LAGERVERKAUF
30-50% Sonderposten**
**Inzahlung-
nahme**

**Hier erwartet
Sie Großes!**

Baustoffhalle ab 7 Uhr geöffnet



Große Neueröffnung! Samstag: 08. März 2014 - ab 7.00 Uhr

**OBI Hamm
Sachsenweg 22**

OBI®



VORWEG GEHEN UND IN DIE ENERGIE DER NÄCHSTEN GENERATION INVESTIEREN.

RWE Power und 23 kommunale Partner investieren in Hamm 2,2 Milliarden Euro in eines der modernsten Steinkohlenkraftwerke der Welt. Der hocheffiziente Doppelblock wird bei gleicher Stromerzeugung jährlich 2,5 Millionen Tonnen CO₂ weniger ausstoßen als Altanlagen.

Die Region profitiert: In Spitzenzeiten arbeiten bis zu 3.000 Menschen auf der Baustelle. Über 200 Millionen Euro der Bausumme bleiben im unmittelbaren Umfeld. Der Kraftwerksstandort bleibt dauerhaft erhalten und das sichert Arbeit, Ausbildung und Aufträge auch für die nächste Generation.

www.rwe.com/besichtigungen

Diethild Nordhues-Heese ist seit mehr als 30 Jahren Fotografin und engagiert im Fotonetzwerk Hamm. Die Diplom-Forst-Ingenieurin nutzt die Fotografie als Ausgleich zum Beruf. Die Begeisterung für die Fotografie entdeckte sie während ihrer Ausbildung, bei der sie unter anderem Fotos für Waldvorträge machte.

„Mit spannenden Bildern erzähle ich Geschichten, die dem Betrachter einen anderen Blickwinkel auf Themen eröffnen sollen. Die Naturfotografie lebt vom Zufall und langem Atem, nichts ist planbar – und ich suche spannende Orte solange auf, bis ich meine Bildidee umgesetzt habe“, sagt Diethild Nordhues-Heese.



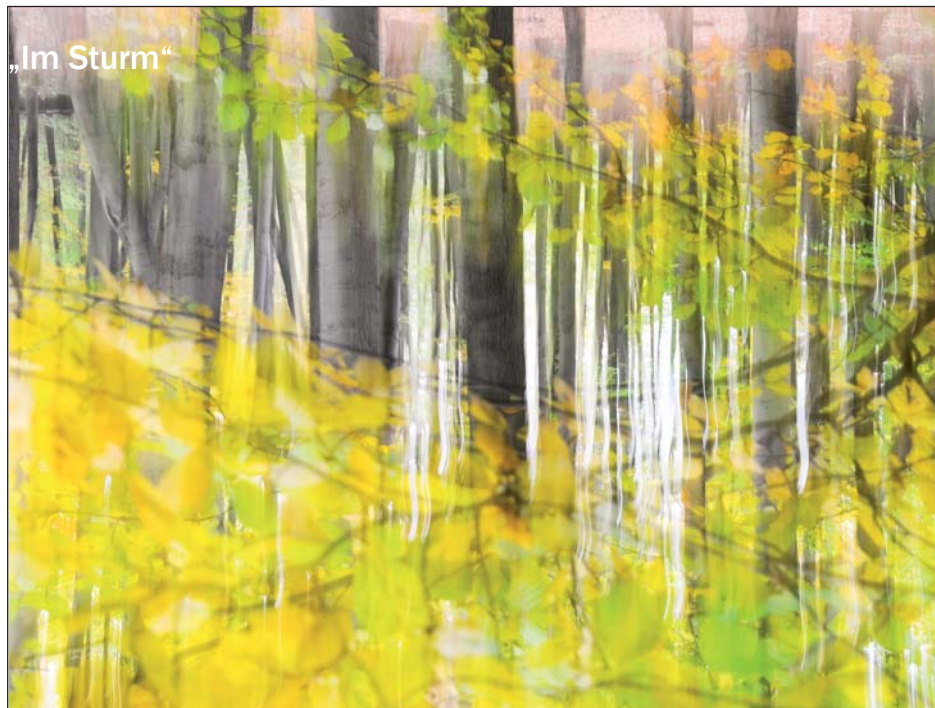
Für 2014 hat sie mit ihrem Mann zusammen den elften Kalender unter dem Titel „Meister Adebar – Schwarz-WeißRot“ veröffentlicht. Neue Ziele gibt es auch schon. Auf einer Streuobstwiese werden im Frühjahr Bienen Einzug halten und dass diese nicht nur Honig, sondern auch Fotomotive liefern, da ist sich Diethild Nordhues-Heese ganz sicher. ■

Info: www.lichtbild-hamm.de

„Junggeselle“



„Im Sturm“



„In der Früh“





„Ganz nah“

Die Natur als Motiv



„Frühlingsluft“

Veranstaltungskalender

März 2014

BILDUNG

Di, 04.03.14

Campus live: Wenn es knallt und brennt - Wasserstoff live
Hochschule Hamm-Lippstadt
- Campus Hamm
19:00 Uhr

Mi, 05.03.14

**Lesetreff Deutsche
Schreibschrift**
Stadt Hamm, Stadtarchiv
17:00 Uhr

Do, 06.03.14

**Vortrag Reinhard Feldmann:
Alexander Haindorf**
Stadt Hamm, Stadtarchiv
19:00 Uhr

Do, 06.03.14

**Avantgarde hin und zurück:
1914 - Scheideweg der Moderne**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Mo, 10.03.14

Reizüberflutung bei Demenz
Haus der Begegnung
19:00 Uhr

Mo, 10.03.14

**Stress beginnt im Kopf -
Wohlbefinden auch!**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Di, 11.03.14

**Ganzheitlich zum Wunschge-
wicht**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
18:30 Uhr

Mo, 10.03.14

**Gesprächskreis für Angehörige
von Menschen mit Demenz**
Senioren und Demenztagesbe-
treuung FREIRAUM
18:00 Uhr

Do, 13.03.14

**Vortrag: Litauen und Lettland
- zwei baltische Staaten
zwischen Tradition und
Gegenwart**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Sa, 15.03.14

**Stadttrundgang -
Auf den Spuren jüdischen
Lebens in Hamm**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
14:00 Uhr

Mo, 17.03.14

**Vortrag: Rechte und
Pflichten der Beteiligten**
Haus der Begegnung
19:00 Uhr

Di, 18.03.14

**Hypnose: Grenzen und
Möglichkeiten in der
therapeutischen Praxis**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Mi, 19.03.14

Vortrag: Neurobiologie
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Mi, 19.03.14

**Vortrag: Konflikt und
Sozialkompetenz**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

So, 23.03.14

**Personalisierte Therapie bei
Brustkrebs - Infotag des
Brustzentrums im Kleist-Forum**
Heinrich-von-Kleist-Forum
11:00 Uhr

Mo, 24.03.14

**Vortrag: Heike Le Ker - Ein
rätselhafter Patient. Die
aufregende Suche nach der
richtigen Diagnose**
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Di, 25.03.14

**Schüssler-Kuren für
die Schönheit**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
18:30 Uhr

Mi, 26.03.14

**Vortrag: Der erste Weltkrieg -
politisch-militärische Aspekte**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

BÜHNE

Fr, 07.03.14

**Ferien auf Sagrotan:
Kabarett mit Ingo Borchers**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 08.03.14

**Kassandra - Autorisierte
Fassung nach Christa Wolf**
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

So, 09.03.14

"Farbrausch"
ThomasKulturKirche Hamm
18:00 Uhr

Mi, 12.03.14

**Comedy auf Bestellung - zum
Abendbrot: Meltem Kapitan**
Zentralhallen Hamm
19:00 Uhr

Mi, 12.03.14

Sylt - Ein Irrtum Gottes?
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 15.03.14

**CAVEMAN -
Du sammeln, ich jagen!**
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Mo, 17.03.14

**Lesung: Thomas Meyer Wolken-
bruchs wunderliche Reise in die
Arme einer Schickse**
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Do, 20.03.14

Der Dennis aus Hürth
"Leider nicht! Leider gar nicht!"
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Sa, 22.03.14

**Midlife-Krise - Mann über Bord;
Musical-Revue**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 28.03.14

Lioba Albus - Königin von Egoland
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Sa, 01.03.14, 10:00 Uhr
Eröffnung Schmetterlingshaus
Maximilianpark Hamm



01.03./02.03.14, 10:00 Uhr
Oldtimer-Teile-Markt
Zentralhallen Hamm



Mo, 03.03.14, 13:30 Uhr
Rosenmontagsumzug Hamm
Innenstadt Hamm



So, 09.03.14, 11:00 Uhr
4 KIDS ONLY
Zentralhallen Hamm



Fr, 28.03.14
Urban Priol - "Jetzt"
 Maximilianpark Hamm
 20:00 Uhr

Sa, 29.03.14
**Falstaff und die lustigen
 Weiber von Windsor**
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

So, 30.03.14
Die Legende vom heiligen Trinker
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

Mo, 31.03.14
**Christine Westermann - Da geht
 noch was: Mit 65 in die Kurve**
 Gerd-Bucerus-Saal im
 Heinrich-von-Kleist-Forum
 19:30 Uhr

EVENTS

Sa, 01.03.14
TBM Karneval in Uentrop
 Giesendahlhalle Uentrop
 19:30 Uhr

So, 02.03.14
**Museumseisenbahn Hamm
 - Karnevalsumzug in Lippborg**
 Maximilianpark Hamm
 12:15 Uhr

So, 02.03.14
**Bockum-Höveler
 Karnevalsumzug**
 Marktplatz Bockum-Hövel
 14:00 Uhr

Mo, 03.03.14
Rosenmontagsumzug Hamm
 Innenstadt Hamm
 13:30 Uhr

KONZERTE

Sa, 01.03.14
**Musik zur Marktzeit: Werke für
 Bariton und Orgel**
 Pauluskirche
 11:15 Uhr

Sa, 01.03.14
**Musik zur Marktzeit: Werke für
 Bariton und Orgel**
 Pauluskirche
 11:15 Uhr

Di, 11.03.14
**Vitorino Salomé Quartett
 (Portugal): Musica Popúlar
 „Portuguesa“ mit der „Stimme
 des Alentejo“**
 Lutherkirche
 17:30 Uhr

Fr, 14.03.14
**Gabriel Fauré: Requiem;
 Charles Gounod: Cäcilienmesse**
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

Di, 18.03.14
**Massachusetts -
 Das Bee Gees Musical**
 Maximilianpark Hamm
 19:30 Uhr

Do, 20.03.14
**"Yesterday" -
 A tribute to The Beatles**
 Kurhaus Bad Hamm
 20:00 Uhr

Fr, 21.03.14
**"Die Zwillinge" -
 Jazzuniversität Münster**
 ThomasKulturKirche Hamm
 20:00 Uhr

Do, 27.03.14
**Benefizkonzert mit dem
 Luftwaffenmusikkorps 3**
 Kurhaus Bad Hamm
 20:00 Uhr

KINDERVERANSTALTUNGEN

Di, 11.03.14
Helios-Theater: "Glanz und Rost"
 Kulturbahnhof
 11:00 Uhr und 14:30 Uhr

Mi, 12.03.14 und Do, 13.03.14
Helios-Theater: "Glanz und Rost"
 Kulturbahnhof
 11:00 Uhr

Fr, 28.03.14
**Kinderkonzert: "Hole der
 Plunder das Reisen...!" -
 Unterwegs mit W. A. Mozart**
 Kurhaus Bad Hamm
 11:00 Uhr

Sa, 29.03.14 und So, 30.03.14
Helios-Theater: "Spuren"
 Kulturbahnhof
 16:00 Uhr

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

bis So, 23.03.14
**"Der freie Blick":
 Werkschau von Khadija Pruß**
 Stadthaus-Galerie

bis So, 30.03.14
**"Ohne Ende" in der
 Otmar-Alt-Stiftung**
 Otmar-Alt-Stiftung

bis So, 06.04.14
**Dorothee Weber -
 Skulpturen und Bilder**
 Maximilianpark Hamm

bis So, 27.04.14
**Dr. Horst Rellecke
 Bilderreise - Reisebilder**
 Maximilianpark Hamm

bis Sa, 03.05.14
**Ingeborg Porsch: Unwirklich -
 wirklich**
 Galerie Kley

MESSEN/ TAGUNGEN

Sa, 01.03. - So, 02.03.14
Oldtimer-Teile-Markt
 Zentralhallen Hamm

Sa, 08.03.14
Vogelbörse Hamm
 Von-Thünen-Halle
 08:00 Uhr

So, 09.03.14
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 09.03.14
4 KIDS ONLY
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 16.03.14
Alpaka-Show
 Zentralhallen Hamm
 09:00 Uhr

So, 30.03.14
**Sammler-, Antik- und
 Trödelmarkt**
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

SONSTIGES

Sa, 01.03.14
Eröffnung Schmetterlingshaus
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

VORANKÜNDIGUNG



Mit seinem aktuellen Programm „Platzhirsche“ gastiert Matze Knop am 12. April in der Sparkassen-Arena der Zentralhallen. Mit dabei ist wie immer ein Mannschaftsbus voller guter Laune. Ob Muttersöhnchen Mesut Özil, Plüschhase Guido Westerwelle oder der Platzhirsch der Nation, Angela Merkel, - sie alle werden von Matze Knop mit seiner stets charmanten Art mit einbezogen. Auch alte Bekannte wie Lodda, Klopp, der Kult-Kaiser und Dieter Bohlen sind wieder mit Matze unterwegs und tragen dazu bei, die Lachmuskeln auf Trab zu halten. Karten gibt es noch an allen bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 22,00 Euro.

Mi, 12.03.14, 19:00 Uhr
Comedy auf Bestellung
 Zentralhallen Hamm



Sa, 15.03.14, 20:00 Uhr
CAVEMAN
 Kurhaus Bad Hamm



Do, 27.03.14, 20:00 Uhr
Benefizkonzert
 Kurhaus Bad Hamm



Fr, 28.03.14, 20:00 Uhr
Urban Priol - "Jetzt"
 Maximilianpark Hamm





Magazin der Sparkasse Hamm

Ein starkes Team

Wir machen es den Menschen einfach

Wir bilden doppelt so viele Azubis aus wie in der Kreditwirtschaft üblich.

Für die fast 400 Mitarbeiter der Sparkasse Hamm sind Sie – unsere Kunden – die Nummer eins.

Seit 1840 entscheiden wir vor Ort, kompetent und schnell.

Wir sind der Partner für den Mittelstand in unserer Stadt mit ortskundigen Mitarbeitern am Standort Hamm.

120.000 Hammer vertrauen uns deutlich mehr als eine Milliarde Euro ihr Ersparnis an.





am für Hamm

ch, ihr Leben besser zu gestalten.



Unsere
Mitarbeiter
engagieren
sich in mehr
als 200
Ehrenäm-
tern.

Für Sie inves-
tieren wir
in unsere
Geschäftsstellen
und bieten
Ihnen die
neueste Technik.

Wir engagieren uns für
die Menschen in Hamm:
Die kulturelle, sport-
liche und soziale
Entwicklung vor Ort
hat die Sparkasse Hamm
auch im Geschäftsjahr
2013 mit Spenden und
Sponsorings in Höhe von
mehr als einer Million
Euro unterstützt.

Jeder, der in
Hamm in
einem Verein
Sport treibt,
profitiert von
unserer Unter-
stützung.

Wir bleiben
echte Hammer
und sind durch
unser Geschäfts-
stellennetz
immer in Ihrer
Nähe.



SEPA – Was Sie wissen sollten

IBAN und BIC, Mandatsreferenz und Gläubiger-ID – SEPA führt eine Menge neue Vokabeln im Zahlungsverkehr ein. Für Sie als Verbraucher ist der Wechsel auf die neuen Zahlverfahren dabei denkbar einfach, da SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften stark den Verfahren ähneln, die Sie bislang genutzt haben – ganz gleich, ob im Online-Banking, an den SB-Terminals oder in der Filiale. Wir haben die wichtigsten Fragen und Antworten zusammengefasst.

Warum überhaupt SEPA?

SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payments Area, den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum. Dieser ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem europäischen Binnenmarkt.

Ab wann gilt SEPA?

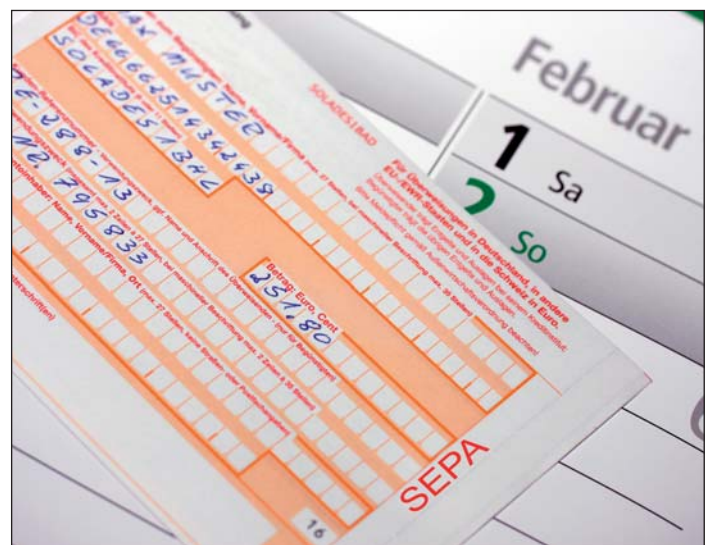
Seit dem 1. Februar 2014 verändert SEPA den bargeldlosen Zahlungsverkehr auch in Deutschland: Alle Überweisungen und Lastschriften in Euro sind nun nach europaweit einheitlichen Verfahren vorzunehmen. Auf Grund einer Gesetzesänderung ist es uns gestattet, noch bis einschließlich 1. August 2014 Zahlungsaufträge für Überweisungen und Lastschriften in den bisherigen Zahlverfahren auszuführen. Für nationale Zahlungen bieten wir Ihnen als Verbraucher an, bis zum 1. Februar 2016 die bekannte Kontonummer und Bankleitzahl zu verwenden.

Was ändert sich bei Überweisungen?

Statt der bisherigen Kontonummer und Bankleitzahl nutzen Sie die IBAN. Diese ist leicht zu merken, denn sie besteht aus der 10-stelligen Kontonummer und der 8-stelligen Bankleitzahl, zusammen mit dem Ländercode DE für Deutschland und einer 2-stelligen Prüfziffer. Das heißt: Bis auf vier Zeichen ist Ihnen Ihre eigene IBAN bereits vertraut. Bei grenzüberschreitenden Überweisungen in andere SEPA-Länder ist übergangsweise bis zum 31. Januar 2016 zusätzlich der BIC (Business Identifier Code) anzugeben. Ihre persönliche IBAN und den BIC finden Sie auf jedem Kontoauszug sowie auf der seit August 2012 neu ausgegebenen SparkassenCard.

Was ändert sich bei Lastschriften?

Auch bei der SEPA-Lastschrift ermächtigen Sie den Zahlungsempfänger – wie beispielsweise Ihren Energieversorger oder Ihre Versicherung – eine Zahlung von Ihrem Konto einzuziehen. Für bereits erteilte Einzugsermächtigungen müssen Sie keine neuen SEPA-Lastschriftmandate erteilen. Hier



Alles halb so schlimm: Bis auf vier Zeichen ist Ihnen Ihre eigene IBAN bereits vertraut.

bleiben die bestehenden Einzugsermächtigungen weiter gültig. Bei Neuverträgen wird Sie der Zahlungsempfänger um ein SEPA-Lastschriftmandat bitten. Er teilt Ihnen auf dem Mandat seine Gläubiger-Identifikationsnummer und gegebenenfalls die Mandatsreferenz mit. Damit können Sie das SEPA-Lastschriftmandat immer eindeutig zuordnen. Auf einem SEPA-Lastschriftmandat tragen Sie Name, IBAN, BIC und Unterschrift ein. Damit weisen Sie ihr Kreditinstitut an, die Lastschrift einzulösen. Der Zahlungsempfänger wird Ihnen für jeden Lastschrifteinzug den genauen Fälligkeitstermin mitteilen.

Haben Sie weitere Fragen? Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäftsstellen helfen Ihnen gerne weiter. Ausführliche Informationen finden Sie auch unter www.sparkasse-hamm.de/sepa.



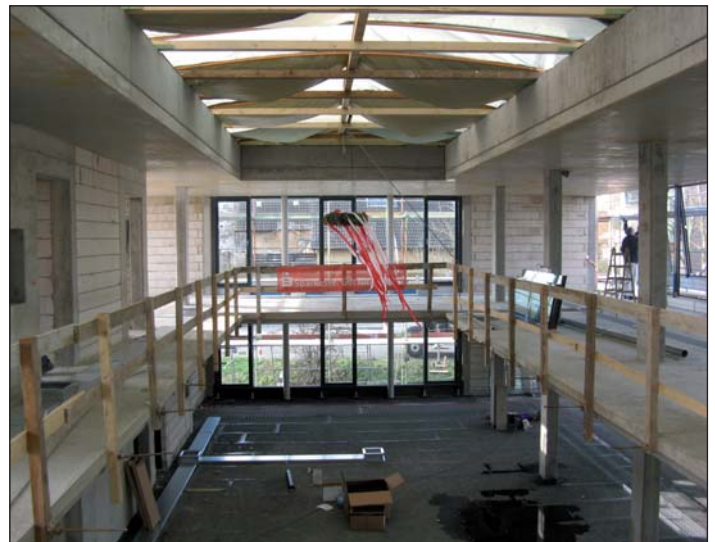
Rohbau für neue Geschäftsstelle in Werries steht

In großen Schritten nähert sich der Neubau der Sparkassen-Geschäftsstelle am Maxi-Center in Werries der Fertigstellung. Die Sparkasse hat bereits Richtfest gefeiert. Ende Juni 2013 sind die Bauarbeiten an der Ostwennemarstraße gestartet. Die Handwerker arbeiteten bis jetzt bereits über 1.000 Tagstunden an der Baustelle und sind dabei – auch dank des bislang milden Winters – voll im Zeitplan. Fenster und Fassadenarbeiten sind bereits soweit abgeschlossen, dass das Gebäude regensicher ist und mit den weiteren Innenausbauarbeiten begonnen werden konnte. Mit der Fertigstellung der neuen Sparkassen-Geschäftsstelle in Werries ist in diesem Sommer zu rechnen.

Die Geschäftsstelle entsteht auf einer rund 2.500 Quadratmeter großen Fläche zwischen Maximilianstraße und Ostwennemarstraße. Die Sparkasse Hamm investiert rund vier Millionen Euro. Kernstück des zweigeschossigen Gebäudes wird die lichtdurchflutete Kundenhalle.

Ein großes Glasdach und der verglaste, zum Kreisverkehr ausgerichtete Eingangsbereich werden das Innere der Geschäftsstelle natürlich belichten. Beratungsbüros finden sich im Erdgeschoss und der 1. Etage. In modernem Ambiente wird in dem großzügigen Neubau Kundennähe und die für Finanzangelegenheiten erforderliche Diskretion noch besser gewährleistet sein.

Einen Einblick in den Baufortschritt erhalten Sie auch in unserem Sparkassen-Blog unter hamm.sparkasseblog.de. Hier haben wir für Sie unter anderem eine Bildergalerie mit Fotos von der Baustelle im Zeitverlauf seit Juni des vergangenen Jahres zusammengestellt.



Die Dimensionen des Gebäudes am Maxi-Center sind bereits klar zu erkennen.

Warum Sind Sie Kunde? Nennen Sie uns Ihre Gründe und gewinnen Sie einen Apple iPod!

Auf diesen Seiten finden sich viele gute Gründe, warum es sich lohnt, Kunde der Sparkasse Hamm zu sein. Uns interessiert Ihre persönliche Motivation: Sagen Sie uns, warum Sie Kunde bei der Sparkasse Hamm sind oder werden wollen. Unter den überzeugendsten, originellsten Antworten verlosen wir einen Apple iPod nano, 16 GB Multi-Touch. Vervollständigen Sie folgenden Satz „Ich bin Kunde, weil...“ und senden Sie Ihre

Antwort unter Nennung ihrer Kontaktdaten per E-Mail an marketing@sparkasse-hamm.de.



Sehen Sie, warum Christian Hagedorn, Geschäftsführer der Westpress Werbeagentur, Kunde der Sparkasse Hamm ist.

Die personenbezogenen Daten werden von der Sparkasse Hamm ausschließlich für dieses Gewinnspiel genutzt und werden nach Abschluss der Aktion gelöscht. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Antwort unter Nennung Ihres Namens veröffentlicht werden könnte. Teilnahme ab 18 Jahren.



Flaggschiff für stilvolle Moderne

Mit dem Auftrag, das Bürogebäude der Wirtschaftsprüfungskanzlei Flottmeyer, Steghaus und Partner zu planen, ging für Adrian Sarnes ein Architektentrum in Erfüllung. Denn: Die Vorgaben waren denkbar frei.



Der Turm des Bürogebäudes im Gewerbepark Rhynern

Nur die Zahl der Mitarbeiter, die untergebracht werden sollten und einige funktionale Anforderungen wie ein Konferenzraum wurden mir vorgegeben“, schildert Architekt Sarnes die große kreative Freiheit, die ihm Bauherr Sinn einräumte. „Und erwünscht war, dass das Gebäude bei Bedarf erweitert werden konnte.“ Das „Traum-Objekt“ im Gewerbegebiet Rhynern unterscheidet sich in seiner klaren architektonischen Aussage auffällig von anderen Bürogebäuden – und ist trotz inzwischen zweier Erweiterungsstufen ein schlüssiger Gesamtentwurf.

Eine Hainbuchen-Allee führt auf einen bogenförmigen weißen Querbau mit

schwarzen Betonsäulen-Arkaden und die Eingangstür hin. Ursprünglich zweigten davon links und rechts eines kleinen offenen Atriums nur zwei Büroflügel ab. Heute ist dank einer Bauerweiterung das Atrium geschlossen: Weitere Büros und ein offener Küchenbereich mit großem Esstisch bilden den Abschlussriegel des Gebäudekomplexes. Über eine frei tragende Betonstufen-Treppe mit Edelstahlgeländer ist der letzte Bauabschnitt zu betreten, ein mit Aluminium verkleideter „Tower“, der weitere Büros beherbergt. Dieser Büroturm mit umlaufenden Balkonen ist eines der Hauptmerkmale, die dem Gebäude seinen individuellen Charakter verleihen.

Ein weiteres Hauptmerkmal ist die sehr markante Fassadengestaltung zur Nordseite hin: eine grüne Kupferwand aus quadratischen, schuppenartig angeordneten, künstlich patinierten Kupferplatten. „Herr Sinn hat mir überlassen, wie ich die Fassade gestalten wollte, auf die ich aus meinem Nachbarhaus schaue. Also entschied ich mich für diese sehr hochwertige Materiallösung, die dem Dachdeckerbetrieb, der sie damals gefertigt hat, äußerste Präzision abverlangte“, berichtet Adrian Sarnes, der mit dem Bild, das sich ihm von seinem Privathaus aus bietet, auch heute noch sehr zufrieden ist. Mittlerweise ist ein Teil der damaligen Außenfassade ins Gebäude-

gustav-lübcke-museum

planung + bauleitung
der umbau- u. sanierungsmaßnahmen

ulrich+bahr+arte

planung+baumanagement gmbh

59077 hamm kamener str. 177 02381.3056601
44319 dortmund düttelstr. 9 0231.2174190

Anzeigen

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur

Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

innere gewandert, nachdem der Erweiterungsflügel davor gesetzt wurde. Anmutig flacht das Blechdach über der geschwungenen Fassadenfront nach hinten ab.

Modern und licht wirkt das – bereits 1990 fertig gestellte – Gebäude: Aus keiner Perspektive ist der Baukörper massig. Filigran gliedert sich die Fassade durch die einzelnen Bürofenster. Aluminium und Blech, Kupfer und Glas sind die prägenden Werkstoffe. Doch eigentlich ist das Gebäude ein Holzhaus. „Natürlich sieht der Bau nicht aus wie ein Jägerhaus“, beantwortet Adrian Sarnes die irritierte Nachfrage, warum denn kein Holz zu sehen ist. „Das Holzständerwerk hat den funktionalen Vorteil einer hohen Flexibilität in der Innenaufteilung. Bei Bedarf kann jede Wand versetzt werden. Alles ist ‚leicht zerstörbar‘. Aber sehen soll man nicht Holz, sondern industrielle Materialien.“ Sarnes' Vorliebe für Industrie-Material hat einen handfesten Grund: „Dieser Stil wirkt nicht nur modern, er hilft auch, Baukosten niedrig zu halten.“

Immer noch halte sich, bedauert Architekt Sarnes, hartnäckig das Vorurteil, dass avantgardistisches Bauen teuer sei: „Oft haben die Leute zwar ein repräsentativmodernes Bürogebäude, zu Hause im Wohnzimmer steht aber immer noch der Fernseher mit Messingleisten.“ Gebäude wie das der Kanzlei Flottmeyer, Steghaus und Partner sind deshalb für ihn eine wichtige Werbemaßnahme bei seiner Mission für modernes Bauen. Robert Flottmeyer, der wie alle seine Mitarbeiter dank der offenen Gestaltung seines Bürogebäudes von



Ein wichtiges Gestaltungselement: quadratische, schuppenartig angeordnete Kupferplatten

seinem Schreibtisch aus einen guten Blick hat auf alles, was vor seinen Fenstern geschieht, sieht oft Menschen, die sich das Haus anschauen. „Ab und zu kommt auch jemand herein und erkundigt sich nach der

Architektur und dem Architekten.“ Adrian Sarnes freut sich über die Nachahmer. „Leider sind die wenigsten aus Hamm. Hier ist gute moderne Architektur immer noch die große Ausnahme.“ ■



Wohnen im „MARKER CARRÉ“

- Eine neue Adresse in Hamm -





- Zentrumsnahes Wohnquartier, ruhige Lage Nähe Kurpark
- Freistehende Einfamilienhausbebauung
- 26 Baugrundstücke ab ca. 540 m²

Ihr direkter Kontakt zu den Eigentümern unter:

Tel. 0231 / 55 75 200

www.marker-carre.de

DEGENER Architekten

Anzeigen

Damit es weiter aufwärts geht

„Wirtschaftsförderung vor Ort“: Mit diesem Konzept unterstützt die Wirtschaftsförderung Hamm speziell die drei Stadtteile Herringen, Pelkum und Hammer Westen. „Sie sind vom Strukturwandel besonders betroffen“, erläutert der Leiter der Unternehmensentwicklung Martin Löckmann, „daher soll das ökonomische Handeln der ortsansässigen Wirtschaft nachhaltig gefördert sowie die Kaufkraft und die Beschäftigungssituation in den westlichen Stadtteilen mit ihren 40 000 Einwohnern gesteigert werden.“

Die Wirtschaftsförderung begleite, so Löckmann weiter, intensiv den „Stadtumbau West“. Dazu wurde zusammen mit der Hammer Stadtplanung im vergangenen Jahr eine Konzeptstudie vorgestellt. „Enthalten sind Analysen über die unterschiedlichen Bedingungen in den Stadtteilen Herringen und Pelkum sowie im Hammer Westen. Ebenso die Ergebnisse einer Befragung von rund 600 Betrieben aus dem Gebiet. Die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen sind die Grundlage der Arbeit der Wirtschaftsförderung vor Ort.“

Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit mit den Interessengemeinschaften der Unternehmen in den drei Stadtteilen. Beispielhaft für die Aktivitäten seien, führt

Informationen

Mehr Informationen zur „Wirtschaftsförderung vor Ort“ gibt es bei der Wirtschaftsförderung Hamm:
Martin Löckmann: Tel. 02381 / 9293-400
Ruth Weber: Tel. 02381 / 9293-202
„vor Ort“-Telefon: 01 76 / 55 11 54 20

Martin Löckmann aus, die Initiativen der Interessengemeinschaft Pelkum, die ihr Augenmerk auf drei Schwerpunkte ausgerichtet habe: „So will sie die Einfallstraßen-Situation optisch aufwerten und den Pelkumer Betrieben eigene Darstellungsmöglichkeiten bieten. Ebenfalls im Blickpunkt steht die Gewinnung von Fachkräften.“

Im Stadtteilbüro Hamm-Westen in der Wilhelmstraße 31 werden seit Oktober an jedem zweiten Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Beratungen angeboten. Angesprochen sind kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handel und Handwerk. Aber auch Dienstleister, Freiberufler und Arbeitssuchende finden Unterstützung. Die Wirtschaftsförderung Hamm berät und informiert Selbstständige, Unternehmerinnen und Unternehmer und solche, die es werden wollen. Hier steht neben der verstärkten Unterstützung der Interessengemeinschaft Westside auch der Aufbau von Kontakten zu selbstständigen Migrantinnen und Migranten im Vordergrund.

Mit einem Marketingseminar speziell für kleinere und mittlere Unternehmen der westlichen Stadtteile hat die Wirtschaftsförderung große Resonanz hervorgerufen. An insgesamt fünf Abenden werden die Grundlagen des modernen Marketing vermittelt und den Betrieben die Chance geboten, unmittelbare Überlegungen zur Umsetzung zu reflektieren und zu erproben. ■



Zweimal monatlich bietet die Wirtschaftsförderung Beratungen im Westener Stadtteilbüro an.





Eine spannende Weltreise der anderen Art mit Bassist Dal Martino und Trompeter Reiner Winterschladen von den „Nighthawks“

„All that Jazz“

Vom 3. bis 6. April steht im Kurhaus wieder „All that Jazz“ auf dem Programm, wenn das Internationale Jazzfest Hamm zum sechsten Mal seine Türen öffnet und mit funkigen Grooves, bestechenden instrumentalen Soli und entfesselten Rhythmen für beste Clubatmosphäre sorgt.

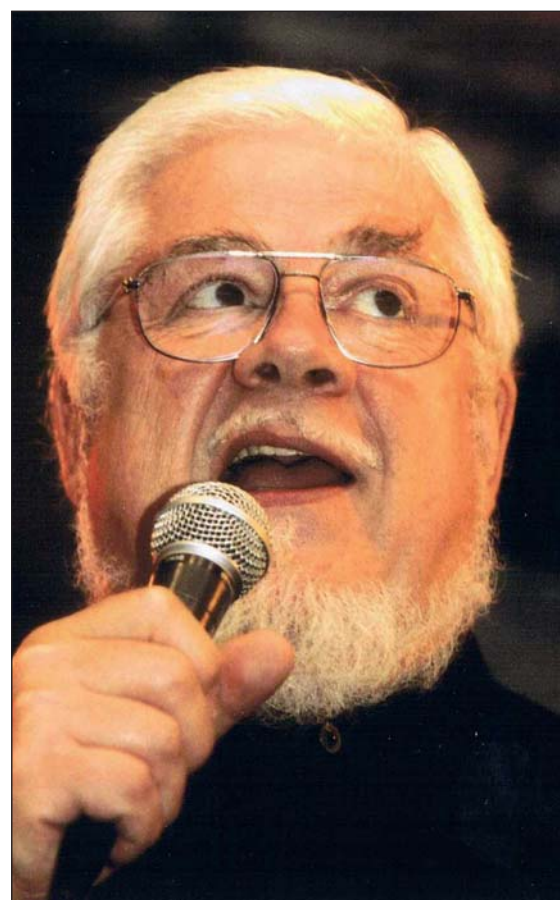
Jazz ist vielfältig, bunt, sprengt Konventionen, ist jung und alt zugleich – und bietet damit einen unbegrenzten Markt der Möglichkeiten, auf dem ein sorgfältig zusammengestelltes Angebot für das Festival im Kurhaus Bad Hamm ausgewählt wurde, das die verschiedensten Spielarten beinhaltet.

Saxophonistin Candy Dulfer sorgt am 3. April um 19.30 Uhr (Großer Saal) mit ihrer Band spielstark und klangvoll für den Auftakt des Festivals. Im Gepäck hat sie ihr aktuelles Album „Crazy“, auf dem sie mit leichter Hand verschiedenste Stilrichtungen wie Jazz, Funk, R&B, Soul, Pop, Techno und mehr zusammenbringt. Damit stellt sie erneut unter Beweis, dass sie sich nicht in eine Schublade pressen lässt.

Carlos Bica lädt mit seinem Trio „Azul“ am 4. April um 18.30 Uhr (Spiegelsaal) mit wundervollen Melodien, ausgewogenen Klangflächen und delikaten Rhythmen zum Zurücklehnen und Zuhören ein, bevor die „Köche“ der Jazzkantine um 20 Uhr im Großen Saal das Publikum mit „Ultrahocherhitzt“ zum Kochen bringen: funklartige Musik mit den allerbesten Zutaten und garantiert ohne künstliche Zusatzstoffe – dafür mit der Sängerin Nora Becker als stimmlicher Verstärkung.

Gleich drei Bands stehen am 5. April auf dem Programm: Christoph Stiefels „Inner Language Trio“ (18.30 Uhr, Großer Saal) bewegt sich zwischen Präzision und Entfesselung, erzeugt unwiderstehliche rhythmische Energie und ist abstrakt und sinnlich zugleich. Mit Dominik Korte und seinem Trio (20 Uhr, Spiegelsaal) ist auch ein aufstrebender Stern der heimischen Jazz-Szene vertreten. Die Drei präsentieren mehrheitlich Eigenkompositionen Kortes im Modern Jazz-Sound, als weitere Soundquelle kommt ein Looper hinzu. Den Schlusspunkt an diesem Festivalabend setzten die „Nighthawks“ (21 Uhr, Großer Saal) mit relaxter Musik für die Nacht, die Raum für Assoziationen lässt und noch dazu äußerst tanzbar ist – inklusive ausgeklügelter Arrangements, grandiosem Timing und punktgenauen, spannenden Soli.

Ein „Jazz der ersten Stunde“ beendet am 6. April (18.30 Uhr, Großer Saal) das Festival: Bill Ramsey. Bereits in seiner Jugend von den Swing-Platten der Big Bands „infiziert“, hat ihn der Jazz bis heute nicht mehr losgelassen. Für Hamm hat er eine bunte Mischung aus Swing, Bop, Blues und mehr zusammengestellt, begleitet wird er von Vollblut-Musiker und Komponist Achim Kück und seinem Quartett. ■



Beendet das internationale Festival: der populäre Jazz-Sänger Bill Ramsey

Tipp:

Online

Mehr Informationen zum 6. Internationalen Jazzfest Hamm und das komplette Programmheft zum Download gibt es unter:

www.hamm.de/kultur

Hof Sieling

Aller-Leinetal

27313 Dörverden-Westen,
Tel. 0 42 39 / 13 76, Fax 94 20 65
www.hof-sieling.de
Wir bieten gemütliche Zimmer mit
reichhaltigem Frühstück,
ÜF ab 21,50 € p. Pers.
sowie Apartment für 2 Pers.,
Parkplatz und Fahrradverleih
am Haus.

Der BODENSEE und die ALLGÄUER ALPEN zum greifen nah!

**EGLOFS - das Fenster
im Allgäu bietet Ihnen
25 FW und Zimmer,
verschied. Kategorien-
Privat-Bauernhof
Gasthof**

Tel./Fax 0 75 66/6 79
b(k)licken Sie herein:
www.eglofsgast.de

Ausflugsziel im Naturpark Schwalm-Nette Mühlrather Hof



- Cafe-Restaurant • Biergarten
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen
- 2 Bundeskegelbahnen • Kleingolfplatz
- Boots- und Planwagenfahrten
- Gutbürgerl. Küche mit regionalen u.
saisonalen Spezialitäten, unter
anderem Fisch- und Wildangebote.
- Hausgebackene Torten und Waffeln
- Täglich ab 9.00 Uhr - **Kein Ruhetag** -
durchgehend geöffnet

**Fordern Sie unser Angebot für
Club- / Vereinsfahrten an!**

Am Hariksee

41366 Schwalmatal / NRW
Tel. 0 21 63/28 01, Fax: -/2 00 11
www.muehlratherhof.de

Schwarzatal-Sitzendorf / Thüringer Wald

Idyll. Wald- o. zentrale Lage, FeWo, Ferienhaus und Zimmer.
Herrliches Wandergebiet.

Telefon 03 67 30 / 2 25 44, www.haus-biem-sitzendorf.de

Berggasthof Wandersruh

77794 Lautenbach-Sohlberg
Tel. 0 78 02 / 24 73 · www.wandersruh.de
In sehr ruh. zentr. Lage bieten wir gem.
Zi./DU/WC, Balk. ÜF pro Pers. ab 35,- €,
Terr., rustik. Gast- und Aufenthaltsräume.
Gutbürgerl. Küche. Hallenbad.
Hauselgene Brennerei.
**2-Zi.-Ferienwohnung für 2-4 Pers.
f. 2 Pers. pro Tag ab 37,- €.**

„Eifel“. Wandern auf Traumpfadern
entspannen in gemütl. FeWo ab 25,-€/T.
**Denken Sie jetzt an Ihren
Frühjahr-/Sommerurlaub
www.eifel-ferien-saxler.de
Tel. 0 26 92 / 93 11 18**

Hus an d'Deep

26553 Dornumersiel. Oll Deep 39
Telefon 0 49 33 - 13 42

Wir bieten FeWos in schöner Lage, 10
Min. v. Strand! TV, Waschm., Geschirr-
spüler, Kinderbett, Wäsche vorhanden
Angelmögl., ideal zum Erholen. In der
Vor und Nachsaison Sonderpreise!

In ruh., zentr. Lage, Nähe Schwarzwald
bietet gemütl. kinderfrdl. FeWos f. 2-4
Pers. m. TV, Radio, Tel., Internet
1 Whg. rollstuhlgerecht. 
Fam. Fritz, 79206 Breisach/Gründlingen
Tel. 0 76 68 / 3 95 Fax 10 72 www.fritz-fewo.de

FENSTERPUTZER?

www.gds-hamm.de

Telefon: 02385/474772



Äpfel, Birnen

Essen mit Genuss!

**Frisches Gemüse
aus der Region**

**Geöffnet:
Täglich von
09-18 Uhr
Samstag: 09-14 Uhr**

Wewer-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Frühling in der Toskana

Schöne große Ferienwohnungen für 2-7 Pers.
bis Juni noch frei. Priv. altes Anwesen
in herrlicher Hügellage zw. Meer u. Volterra.
Gepflegter Pool, nahe vieler Kulturstädte.
Telefon: 0 86 56 / 10 70
www.private-toscana.com

Urlaub in der Röhn Haus Gisela und Meliton

Geräumiges FH mit herrl. Aussicht im
Ferienhausgebiet von Hilders. Liegewiese.
Außerdem FeWo i.d. Ortslage von Hilders.

**Fam. Hohmann. 36115 Hilders
Tel. 0 66 81 - 3 23, Fax 0 66 81 - 2 86**

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw. für die Seite
"Hamm stadtwerte")
Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für
die Seite "Hamm wirtschaft")
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michèle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & CO. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Und Sie waren noch
nicht bei uns?

Ganz NEU bei uns:
Block-Schlafhütten für 2-4 Personen
www.campingplatz-dransfeld.de

Erleben Sie den **★★★★★ Sterne Wellness-Campingplatz und**
das Wanderparadies „Hoher Hagen“.

Mehr über unsere Wellness- und Freizeitangebote erfahren Sie unter:
www.campingplatz-dransfeld.de, Tel. 05502 2147



Campingplatz
Am Hohen Hagen
★★★★★
Dransfeld

- Sonderpreis für
Familienfreundlichkeit
und Wellness
- Teilnehmer
Innovationspreis 2012
- 2013 ***** Sterne
DTV & BVCD
- 2013 ***** Sterne
Zelte ECC
- 2013 Qualifizierter
Betrieb Service
Qualität Deutschland
- 2013 Goldene Service
Krone

Ostheim/Rhön - die kleine Stadt mit viel Flair!



***Staatlich anerkannter Luftkurort
*Urlaub für die ganze Familie**

**Bitte fordern Sie unser kostenloses Infomaterial an:
Tourist-Information Ostheim * Kirchstr. 14
97645 Ostheim * Tel.: 09777/1850* www.ostheim-rhoen.de**



Das Kultur-Programm zwischen der „Legende vom heiligen Trinker“ und „Ferien auf Sagrotan“ mit Kabarettist Ingo Borchers



„Ferien auf Sagrotan“

(7. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Kabarettist Ingo Borchers analysiert und sezziert mit großem Hintergrundwissen, Wortwitz und intellektuellem Anspruch eine keimtötende Gesellschaft, in der alle alt werden wollen, aber keiner alt sein will: Keimfreiheit lautet das Gebot der Stunde. „Ferien auf Sagrotan“ ist Bildungsurlaub der unterhaltsamsten Art – immer einen Sprühstoß voraus!

„Sylt – Ein Irrtum Gottes!“

(12. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

„Sylt – Ein Irrtum Gottes!“ ist eine spritzige, witzige, liebevolle und augenzwinkernde Liebeserklärung an die „Lieblingsinsel“ der Deutschen. Der Liederabend überrascht mit zahlreichen bekannten Hits (darunter von Queen, Tim Bendzko, Jerry Lee Lewis) in neuem Gewand und einer eindrucksvollen Darstellerriege mit Schauspielern Fabian Harloff, Musicalstar Carolin Fortenbacher und Popsängerin Ella Endlich.

Französische Chormusik

(14. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Mit dem stilprägenden Requiem von Gabriel Fauré und Charles Gounods „Cäcilienmesse“ setzt der Chor des Städtischen Musikvereins die Werkreihe französischer Chormusik fort. Musikalische Unterstützung kommt vom Philharmonischen Chor Siegen, der Nordwestdeutschen Philharmonie und drei Solisten: Britta Stallmeister (Sopran), Markus Schäfer (Tenor) und Sebastian Seitz (Bariton).

Der März steckt voller Wunder:

Kabarett, Schauspiel und schönste Klänge

„Midlife-Krise - Mann über Bord“

(22. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Was tun, wenn man älter ist als der Vater der letzten Bettgespielin, die Haare weniger werden und der Bauchansatz langsam immer mehr wird? Beim alljährlichen Männer-Angel-Wochenende am Bodensee stellen sich vier Freunde ihren männlichen Be- und Empfindlichkeiten in Zeiten der virilen Krise. Das Ganze garniert mit bekannten Songs, versehen mit spritzigen neuen Texten, gespielt von einer Liveband.



Bernd Lafrenz in seiner Windsor-Solorolle

„Die lustigen Weiber von Windsor“

(29. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Sir John Falstaff braucht Geld. Der Plan: zwei reiche, verheiratete Bürgersfrauen umwerben und sich aus deren „Portokasse“ bedienen. Dumm nur, dass er dabei nicht besonders intelligent zu Werke geht – die Damen machen sich einen Spaß daraus, ihn an der Nase herumzuführen. William Shakespeares Komödie „Die lustigen Weiber von Windsor“ gekonnt solo in Szene gesetzt von Bernd Lafrenz.

„Die Legende vom heiligen Trinker“

(30. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Wunder suchen Trinker Andreas heim: Zuerst bekommt er von einem Fremden 200 Francs, die er bei einer Heiligen hinterlegen soll, aber er vertrinkt das Geld. Doch er kommt immer wieder zur gleichen Summe – egal ob er das Geld vertrinkt oder mit Frauen verlegt, er bekommt es auf die eine oder andere Weise immer zurück. Nur zu der Heiligen schafft er es nie...

„Nel Dolce: Aus vollem Herzen!“

(2. April, 19.30 Uhr, Schloss Heessen)

Stephanie Buyken (Blockflöte, Gesang), Olga Piskorz (Violine), Harm Meiners (Violoncello), Luca Quintavalle (Cembalo) und Philipp Wagner (Oboe) spielen frühlingshafte Musik des 17. und 18. Jahrhunderts: Werke von Händel, Tarquinio Merula, Jacob van Eyck, Ignaz Biber und mehr. Das Kölner Ensemble „Nel Dolce“ erweist sich als Meister stilvoller Barockmusik, gespielt auf historischen Instrumenten.

Kreativ- & Ostermarkt



9. März 2014
11:00 – 17:00 Uhr
Grafenstraße 27
59457 Werl
Stadthalle Werl
 Tel. 0 29 22 - 97 32 10
www.stadthalle-werl.de



21 LIVE-BANDS
IN 18 KNEIPEN
UND 1 BUS

15. MÄRZ 2014
AB 19 UHR

13 SOESTER KNEIPENFESTIVAL
www.soester-kneipenfestival.de

Eintritt: 12 € im Vorverkauf über Hellweg Ticket
 Bei Vorlage der Sparkassen-JokerCard 2,00 € Ermäßigung pro Person/JokerCard

WARSTEINER
 FAMILIENTRADITION SINCE 1753

Sparkasse Soest.
 Gut für diese Region.

Max Monte

Veranstalter: Wirtschaft & Marketing Soest GmbH • Auskünfte: Tourist Information Soest • Telefon (0 29 21) 66 35 00 50



Beim Klangkosmos: Vitorino Salomé

„Stimme des Alentejo“

Mit dem beginnenden Frühling reist der Klangkosmos am 11. März in den Westen der Iberischen Halbinsel. Portugal ist berühmt für den Fado, hat musikalisch aber noch weit mehr zu bieten – zum Beispiel die „Musica Popular Portuguesa“.

Wer wäre besser geeignet, diese Musikrichtung vorzustellen als eine echte Galionsfigur, die seit fast vierzig Jahren mit ihren Liedern Alltag und Lebensgefühl der Menschen begleitet? Vitorino Salomé, die „Stimme des Alentejo“, drückt seiner Heimat bis heute einen musikalischen Stempel auf. Obwohl er mittlerweile seit vielen Jahren in Lissabon lebt, bilden die Region Alentejo, ihre Traditionen, Instrumente und Lieder einen roten Faden in seinem Repertoire. Aber auch seine neue Heimatstadt kommentiert er mit poetischen Röntgenaugen.

Seinen Gesang begleitet er mit dem Adufe, einem portugiesischen Perkussionsinstrument (rechteckige Rahmentrommel). Weiterhin wird er von einem exzellenten Musiker-Trio, bestehend aus Sérgio Costa (Keyboard), Rui Alves (Perkussion) und Daniel Salomé (Klarinette, Saxofon), unterstützt. Das Klangkosmos-Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche. Der Eintritt ist wie immer frei. ■

Urlaub auf dem Kesslsimerhof** in Bayern**
 Gemütl. FeWo's f. 2 P. ab 39,-€
 Zimmer z. Teil, ebenerdig mit Balkon o. Terrasse mit Vitalfrühstück + HP
 Ü/F ab 22,50 € - 31,50 € Erholung in unberührter Natur u. Kur im Siblylenbad.
 Pauschalangebot. 7 Ü/F, DZ inkl. wandern oder radeln u. Wellness p.P. 199,-€
 Tel. 0 96 38 / 3 57, Fax 91 23 00
 www.kesslsimerhof.de

Waldeck/Edersee
 FeWo/HS/Pension am Sonnenhügel
 Komf. FeWo/HS, ruhige Lage, DU/WC, TV, Tiere auf Anfrage
 7 Tg. buchen - 5 Tg. bezahlen f. FeWo/Hs.
 Tel. 0 56 34 / 76 67
 www.sonnenhuegel-waldeck.de

QUERBEET
 Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen Dach- und Fassadenbegrünung	Wasseranlagen Schwimmteiche Planung und Beratung	Hickmann/Wulff GbR 59063 Hamm Im Leinenfeld 20 Telefon 02381-51492
--	--	--

RYBA
Karosserie & Lack

... von uns lackiert, gut investiert !

- **Fahrzeuglackierung**
- **Ausbeularbeiten**
- **Industrielackierungen**
- **Unfallinstandsetzungen**

Ryba Karosserie & Lack GmbH & Co. KG
 Auf dem Knuf 19 • 59073 Hamm • Tel.: 02381 - 61 30 3

Hammm:
 elefantastisch!

**Pflegeberatung
 des Sozialamtes**

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 08.30 – 12.00 Uhr
 und Mi 14.00 – 15.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner/in:
 Herr Stefan, Frau VertgeWall
 Tel.: 0 23 81 / 17- 66 16 oder / 17- 66 17

Stadt Hamm – Sozialamt
 Pflegeberatung
 Rathaus Heessen
 Amtsstr. 19
 59073 Hamm

trägerunabhängige Informationen,
 Unterstützung, Förderung, Ange-
 bote, Kosten und rechtliche Fragen

Infos unter: www.hamm.de/pflege.html

Wir drucken für Sie
 im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Das Gesundheitscenter tritt an die Stelle der Reha Bad Hamm, die aufgrund ständig steigender Patientenzahlen nach zehn Jahren von der Jürgen-Graef-Allee in einen eigenen Komplex an die Arthur-Dewitz-Straße umzieht. Mit dem Gesundheitscenter bekommt der Wachstumsmarkt Gesundheit in Hamm ein neues Standbein – und das schon sehr bald. „Bereits im April beginnen die Umbaumaßnahmen, die Eröffnung ist für Ende dieses Jahres, spätestens Anfang 2015 vorgesehen“, erläutert Fecke den Zeitplan. Das Interesse sei besonders groß, weil das von der PROVA-Unternehmensberatung entwickelte Konzept auf einen Branchenmix abziele. Denn: „Die zukünftigen Mieter sollen sich ergänzen und nicht miteinander konkurrieren.“

„Lebenswert alt werden – Lebenswert im Alter leben“: So lautet die Philosophie für das künftige Gesundheitscenter am Maximare-Standort. Zu den Vorreitern gehört die Stadt Hamm, die mit der Anmietung von fünf Büroräumen rund um die Themen Wohnen, Gesundheit und Pflege ein zusätzliches attraktives Angebot schafft. Für Senioren gibt es aber mehr als Ratschläge und Unterstützung, vor allem auch praktische, und nachvollziehbare Tipps: So wird eine in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Gerontotechnik in Iserlohn geplante Musterwohnung Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter anschaulich machen.

Weitere Bausteine sind die Bereiche „Leben und Komfort“, „Schönheit“, „Beweglichkeit“ und „Ernährungsberatung“. Hinzu kommen Privatpraxen aus den Fachrichtungen Anti-Aging, chinesische Medizin sowie Schmerz- und Psychotherapie. Darüber hinaus wird das Maximare seine erfolgreichen Sparten „Wellness“ und „Traditionelle Chinesische Massage“ mit neuen Kabinen und SpaSuiten für Paarwendungen erweitern. Unter dem Slogan „Sich in seiner Haut wohl fühlen“ sind ebenfalls Angebote aus den Bereichen Kosmetik und medizinische Fußpflege angedacht.

Fitness wird im Gesundheitscenter großgeschrieben. Im „Studio für Beweglichkeit“ soll das „Konzept Five“ angeboten werden, ein aktives ganzheitliches Rücken- und Gelenkkonzept mit nachhaltiger Wirkung auf den gesamten Bewegungsapparat. Weit vor der offiziellen Eröffnung geht es im



Foto: Blosssey

In das Obergeschoss der Maximare-Erlebnistherme zieht das neue Gesundheitscenter ein.

Neue Top-Adresse für Gesundheit

Das Gesundheitscenter Bad Hamm nimmt konkrete Formen an. Im Obergeschoss der Maximare-Erlebnistherme entsteht in den nächsten Monaten eine neue attraktive Einrichtung. „In dem aktuellen Entwicklungsstadium gibt es bereits viele ernstzunehmende Anfragen“, teilt Maximare-Marketingleiter Christian Fecke mit: „Das Projekt ist auf einem guten Weg.“



Foto: Wolf

Bereits am 28. April starten erste Kurse im Bewegungsbecken des Gesundheitscenters.

Gesundheitscenter bereits in diesem Frühjahr los: Im Bewegungsbecken im Obergeschoss des Maximare stehen ab dem 28. April neu entwickelte Kursinhalte auf dem Programm.

Übrigens: Das Maximare gehört zu den mit Abstand erfolgreichsten Freizeitbädern in ganz Deutschland. Die Zahlen sprechen

für sich. In den ersten zehn Jahren ihres Bestehens kamen mehr als 4,5 Millionen Gäste in die Erlebnistherme mit Aquawelt, Wasserrutschen, 50-Meter-Sportbecken, Solebecken, Saunalandschaft und Wellness-Resort. Den vor zwei Jahren aufgestellten Rekord mit 500 888 Gästen verfehlte das Maximare in 2013 nur ganz knapp: mit genau 489 701 Besuchern. ■

Blut okay?

Wir ermitteln Ihre Werte:

- Glucose • Cholesterin
- Harnsäure • Leberwert GGT
- Triglyceride
- Cholestech Lipidprofil



MARTIN-LUTHER APOTHEKE

Klaus Voormann
Sternstr. 12
Am Marienhospital
59065 Hamm
Tel. 0 23 81/1 23 33



Kieferorthopädische Fachpraxis am Maximilianpark

Kieferorthopädie für jedes Alter

Ein schönes Lächeln weckt Sympathie, schafft Vertrauen und öffnet – nicht zuletzt im Berufsleben – so manche Tür. Es sollte dabei möglichst vom Herzen kommen, aber es sind die Zähne, die es zum Strahlen bringen.

Natürlich geht es in der Kieferorthopädie um mehr als nur um das Lächeln. Wenn Kiefer und Zähne an der richtigen Stelle stehen, können sie ihre Aufgaben, das Abbeißen und das Kauen, am besten erfüllen. Fehlstellungen können dem komplexen System aus Zähnen, Kiefern und Kaumuskulatur die Balance rauben.

Dr. Stefanie Flieger und Dr. Thomas Zieburg haben als Oberärzte am Universitätsklinikum Münster mit den neuesten Behandlungstechniken gearbeitet. Diese stehen jetzt auch ihren Patienten in der Fachpraxis am Maximilianpark zur Verfügung. Behandelt werden Patienten aller Altersgruppen. Nach dem Motto „Vorbeugen ist besser als heilen“, gibt es kein „zu früh“ für den ersten Besuch beim Kieferorthopäden. Das Fachärztepaar freut sich daher, wenn junge Patienten schon im Alter von 4-5 Jahren kommen, da so die Chance wahrgenommen werden kann, ein falsches Wachstum noch in die richtige Bahn zu lenken, so dass sich eine Kieferfehlstellung erst gar nicht richtig ausbildet. Sind alle bleibenden Zähne durchgebrochen, kommen oft festsitzende Zahnspangen Einsatz. Das müssen übrigens längst nicht mehr die aus dem Fernsehen bekannten „Metallbausteine“ sein. Immer populärer wird auch die Behandlung von Erwachsenen. Viele entscheiden sich für die sogenannte Lingualtechnik, bei der eine feste Zahnspange – praktisch unsichtbar – von innen an den Zähnen befestigt wird. Wer über eine kieferorthopädische Behandlung für sich oder sein Kind nachdenkt oder sich nicht sicher ist, kann sich in der Fachpraxis am Maximilianpark völlig unverbindlich beraten lassen.

Kontakt: Tel.: 02381 99 99 411
web: www.kfo-am-maxipark.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00 bis 18:00 Uhr



Ludwig-Teleky-Straße 8
59071 Hamm
Tel. 02381 98012121
Perthes-Service@pertheswerk.de

www.pertheswerk.de



Evangelisches Perthes-Werk e.V.

Unser Service für Sie:

Putzen, Kochen, Waschen,
Gartenpflege, Einkaufen,
auch Haushaltsauflösungen,
und seniorengerechte Umzüge



Hamm-Care e.V.

Rehabilitationssportverein

Reha- u. Aquarehasport,
Prävention & Yogatherapie,
für Erwachsene
Jugendliche & Kinder

Mit ärztlicher Verordnung!

Große Werlstraße 71 a
59077 Hamm (Wiescherhöfen)
Tel. 02381-27969-52

Nach Terminvereinbarung!

Mehr Bewegungsqualität &
keine überfüllten Kurse!

www.hammcare-med.de

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit!



Astrid Mally
Praxis für Krankengymnastik und Massage

Hammer Straße 90 a | 59075 Hamm
Fon: 0 23 81 - 544 45 33 | Fax 0 23 81 - 544 45 34



„Wir setzen uns kleiner!“

Das eigene Haus? ... zu groß!
Die Stufen? ... zu beschwerlich!
Der Garten? ... zu pflegeintensiv!

Wir helfen Ihnen gern beim **Verkauf Ihres Hauses** und begleiten Sie von der Wertschätzung bis zum Notartermin ... und darüber hinaus!

Vertrauensvoll – Seriös – Professionell

Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **02381 106-321** oder schreiben Sie uns eine E-Mail: immobilien.service@vb-hamm.de

Haus der Immobilie
Bismarckstr. 7-15, 59065 Hamm
www.vb-hamm.de

